

Waschmaschine
Lavatrice

WMB 81442 LM

BEKO

1 Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit

In diesem Abschnitt finden Sie Hinweise, die für Ihre und die Sicherheit anderer Personen unerlässlich sind. Halten Sie sich unbedingt an diese Hinweise, damit es nicht zu Verletzungen oder Sachschäden kommt. Bei Nichteinhaltung dieser Anweisungen erlöschen sämtliche Garantieansprüche.

Allgemeine Sicherheit

- Kinder ab 8 Jahren und Menschen, die unter körperlichen/geistigen Einschränkungen oder eingeschränkter Wahrnehmung leiden, sowie unerfahrene Personen dürfen das Gerät nur dann nutzen, wenn sie beaufsichtigt werden und zuvor über den sicheren Einsatz des Gerätes und über mögliche Gefahren aufgeklärt wurden. Kinder dürfen niemals mit dem Gerät spielen oder das Gerät manipulieren. Reinigungs- und Wartungsaufgaben sollten Kindern nur dann gestattet werden, wenn sie ständig von einem verantwortungsbewussten Erwachsenen beaufsichtigt werden.
- Stellen Sie das Gerät niemals auf Teppichen, Teppichböden oder ähnlichen Unterlagen auf: Durch mangelnde Luftzirkulation unterhalb des Gerätes kann es ansonsten zur Überhitzung elektrischer Komponenten kommen. Dies kann zu Problemen mit Ihrem Gerät führen.
- Benutzen Sie das Gerät nicht, falls Netzkabel oder Netzstecker beschädigt sind! Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
- Lassen Sie eine 16 A-Sicherung durch einen qualifizierten Elektriker installieren, sofern der Stromanschluss am Aufstellungsort des Gerätes nicht auf diese Weise abgesichert sein sollte.
- Bei Fehlfunktionen darf das Gerät erst dann wieder in Betrieb genommen werden, nachdem es durch den autorisierten Kundendienst repariert wurde. Es besteht Stromschlaggefahr!
- Nach einem Stromausfall setzt das Gerät den Betrieb wieder automatisch fort. Wenn Sie ein Programm abbrechen möchten, schauen Sie sich bitte den Abschnitt „Programm abbrechen“ an.
- Schließen Sie das Gerät an eine Schutzkontaktsteckdose an, die mit einer ausreichend dimensionierten Sicherung abgesichert wurde – schauen Sie sich dazu die Tabelle „Technische Daten“ an. Die Installation der Schutzterde muss grundsätzlich von einem qualifizierten Elektriker ausgeführt werden. Wir haften nicht für jegliche Schäden, die durch mangelhafte, nicht den örtlichen Vorschriften entsprechende, Erdung entstehen.

- Wasserzulauf- und Wasserablaufschräuche müssen fixiert und dürfen nicht beschädigt werden. Andernfalls kann Wasser auslaufen.
- Öffnen Sie niemals die Tür des Gerätes, nehmen Sie niemals den Filter heraus, wenn sich noch Wasser in der Trommel befindet. Andernfalls besteht Überschwemmungsgefahr und Verletzungsgefahr durch heißes Wasser.
- Versuchen Sie niemals, die Waschmaschinentür mit Gewalt zu öffnen. Die Waschmaschinentür lässt sich erst ein paar Minuten nach dem Ende des Waschzyklus öffnen. Falls Sie versuchen, die Tür gewaltsam zu öffnen, können Tür und Sperrmechanismus beschädigt werden.
- Ziehen Sie den Netzstecker, wenn Sie das Gerät nicht benutzen.
- Gießen Sie niemals Wasser oder andere Flüssigkeiten direkt auf das Gerät! Es besteht Stromschlaggefahr!
- Berühren Sie den Stecker niemals mit feuchten oder gar nassen Händen! Ziehen Sie den Netzstecker niemals, indem Sie am Kabel ziehen: Fassen Sie grundsätzlich den Stecker selbst.
- Verwenden Sie ausschließlich für Waschmaschinen geeignete Waschmittel, Weichspüler und Zusatzstoffe.
- Halten Sie sich an die Hinweise auf Pflegeetiketten und auf der Waschmittelpackung.
- Vor Aufstellung, Wartung, Reinigung und vor Reparaturen muss unbedingt der Netzstecker gezogen werden.
- Lassen Sie Installations- und Reparaturarbeiten grundsätzlich vom autorisierten Kundendienst ausführen. Der Hersteller haftet nicht bei Schäden, die durch den Eingriff nicht autorisierter Personen entstehen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Dieses Produkt wurde für den Hausgebrauch entwickelt. Es darf nicht für kommerzielle Zwecke und nicht außerhalb seines bestimmungsgemäßen Einsatzgebietes eingesetzt werden.
- Das Gerät darf nur zum Waschen und Spülen von Textilien verwendet werden, die entsprechend gekennzeichnet sind.
- Der Hersteller haftet nicht bei Schäden, die durch falschen Gebrauch oder unsachgemäßen Transport entstehen.

Sicherheit von Kindern

- Elektrogeräte können für Kinder gefährlich sein. Halten Sie Kinder im Betrieb daher unbedingt vom Gerät fern. Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen. Nutzen Sie die Kindersicherung, damit Kinder das Gerät nicht manipulieren können.

- Vergessen Sie nicht, die Tür des Gerätes zu schließen, wenn Sie den Raum verlassen.
- Lagern Sie sämtliche Wasch- und Zusatzmittel an einem sicheren Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern.

2 Installation/Aufstellung

Lassen Sie Ihr Gerät vom autorisierten Kundendienst in Ihrer Nähe installieren. Wenn Sie Ihre Maschine betriebsbereit machen, achten Sie darauf, dass Wasserzulauf und Wasserablauf in einwandfreiem Zustand sind (schauen Sie dazu auch in die Bedienungsanleitung), ehe Sie sich an den Kundendienst wenden. Falls dies nicht der Fall sein sollte, lassen Sie die nötigen Arbeiten durch einen qualifizierten Klempner und/oder Techniker ausführen.

i Die Vorbereitung des Aufstellungsortes, der Wasserzu- und -ableitung sowie des elektrischen Anschlusses sind Sache des Kunden.

! Installation und elektrischer Anschluss des Gerätes müssen vom autorisierten Kundendienst ausgeführt werden. Der Hersteller haftet nicht bei Schäden, die durch Aktivitäten nicht autorisierter Personen entstehen.

! Untersuchen Sie das Gerät vor der Installation auf eventuelle, sichtbare Defekte. Falls Defekte vorliegen, darf das Gerät nicht installiert werden. Beschädigte Geräte können gefährlich sein.

i Achten Sie darauf, dass Wasserzulauf- und -ablaufschläuche sowie das Netzkabel nicht geknickt und nicht anderweitig beschädigt werden, wenn Sie das Gerät nach dem Anschluss an Ort und Stelle rücken oder es reinigen.

Der richtige Aufstellungsort

- Stellen Sie die Maschine auf einem stabilen Untergrund auf. Stellen Sie das Gerät nicht auf langflorigen Teppichen oder ähnlichen Unterlagen auf.
- Eine Kombination aus Waschmaschine und Trockner kann – voll beladen – bis etwa 180 kg Gewicht erreichen. Stellen Sie das Gerät auf einem stabilen, ebenen Untergrund auf, der das Gewicht der Maschine(n) mühelos tragen kann!
- Stellen Sie das Gerät nicht auf das Netzkabel.
- Stellen Sie das Gerät nicht an Stellen auf, an denen die Temperatur unter 0 °C abfallen kann.
- Sorgen Sie für einen Abstand von mindestens 1 cm zwischen den Seiten des Gerätes und anderen Möbelstücken.

Transportstabilisatoren entfernen

Zum Entfernen der Transportstabilisatoren neigen Sie die Maschine etwas nach hinten. Entfernen Sie die Stabilisatoren durch Ziehen am Band.

Transportsicherungen entfernen

! Entfernen Sie die Transportsicherungen erst nachdem die Transportstabilisatoren entfernt wurden.

! Die Transportsicherungen (Bolzen) müssen unbedingt entfernt werden, bevor Sie die Maschine benutzen! Andernfalls wird das Gerät beschädigt!

1. Lösen Sie sämtliche Bolzen mit einem Schlüssel, bis sie sich frei drehen lassen (C).
2. Entfernen Sie die Transportsicherungen, indem Sie diese vorsichtig herausdrehen.
3. Setzen Sie die Kunststoffabdeckungen (diese finden Sie in der Tüte mit der Bedienungsanleitung) in die Löcher an der Rückwand ein. (P)



i Bewahren Sie die Transportsicherungen an einem sicheren Ort auf. Sie brauchen sie, wenn Sie die Waschmaschine zukünftig transportieren möchten.

i Transportieren Sie das Gerät niemals ohne korrekt angebrachte Transportsicherungen!

Wasseranschluss

i Die Maschine benötigt zum Arbeiten einen Wasserdruck zwischen 1 und 10 bar (0,1 bis 1 MPa). (In der Praxis bedeutet dies, dass innerhalb einer Minute 10 bis 80 Liter Wasser aus dem voll geöffneten Wasserhahn laufen müssen, damit Ihre Maschine richtig arbeiten kann.) Falls der Wasserdruck höher sein sollte, verwenden Sie ein Druckreduzierventil.

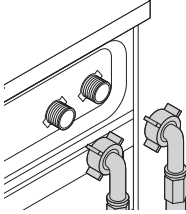
i Wenn Sie ein Gerät mit doppeltem Wasserzulauf mit nur einem Wasserzulauf (Kaltwasser) nutzen möchten, muss der mitgelieferte Stopfen am Warmwasserzulaufventil installiert werden. (Dies gilt für Geräte, die mit einem Blindstopfen geliefert werden.)

i Sofern Sie beide Wasserzulaufe nutzen möchten, schließen Sie den Warmwasserzulauf erst an, nachdem Sie die Stopfen/Dichtung-Kombination aus dem Warmwasserventil entfernt haben. (Dies gilt für Geräte, die mit einem Blindstopfen geliefert werden.)

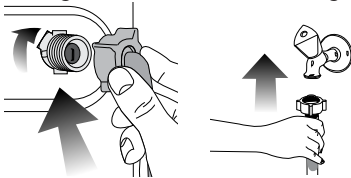
! Modelle mit einzelner Wasserzulauf sollten nicht an den Warmwasserhahn angeschlossen werden. Falls Sie dies dennoch versuchen, wird Ihre Wäsche beschädigt – oder das Gerät wechselt in den Sicherheitsmodus und arbeitet nicht.

! Verwenden Sie keine alten oder gebrauchten Wassereinlaufschläuche mit Ihrem neuen Gerät. Diese können zu Verschmutzungen Ihrer Wäsche führen.

1. Schließen Sie die mit der Maschine gelieferten Spezialschläuche an die Wasserzuleäufe des Gerätes an. Der rote Schlauch (links) dient als Warmwassereinlass (maximal 90 °C), der blaue Schlauch (rechts) als Kaltwassereinlass (maximal 25 °C).



- ⚠ Achten Sie bei der Installation Ihres Gerätes darauf, dass Kalt- und Warmwasseranschlüsse korrekt durchgeführt werden. Andernfalls kommt Ihre Wäsche am Ende des Waschvorgangs eventuell heiß aus der Maschine und verschleißt schneller.
2. Ziehen Sie sämtliche Schlauchmutter mit der Hand an. Ziehen Sie die Muttern niemals mit einer Zange oder ähnlichen Werkzeugen an.



3. Nach dem Anschluss der Schläuche öffnen Sie die Wasserzuleäufe (Hähne) komplett und überzeugen sich davon, dass kein Wasser an den Anschlussstellen austritt. Falls Wasser austreten sollte, drehen Sie den Hahn zu und lösen anschließend die Mutter. Überprüfen Sie die Dichtung und ziehen Sie die Mutter anschließend wieder gut an. Um ein Auslaufen von Wasser und daraus entstehende Wasserschäden zu vermeiden, halten Sie die Wasserhähne geschlossen, wenn Sie die Maschine nicht benutzen.

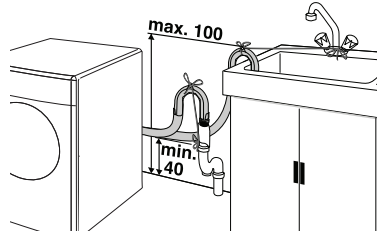
Wasserablauf anschließen

- Das Ende des Wasserablaufschlauches muss direkt an den Wasserablauf (Abfluss) in der Wand oder am Waschbecken angeschlossen werden.

- ⚠ Ansonsten kann es zu Überschwemmungen kommen, falls sich der Schlauch beim Abpumpen des Wassers lösen sollte. Bei hohen Waschttemperaturen besteht Verbrühungsgefahr! Damit es nicht zu unangenehmen Situationen kommt und damit Wasserzu-/ablauf reibungslos funktionieren, fixieren Sie das Ende des Ablaufschlauches so, dass es sich keinesfalls lösen kann.

- Der Schlauch sollte in einer Höhe von mindestens 40 und maximal 100 cm angeschlossen werden.

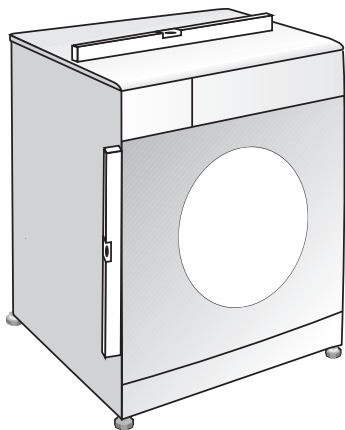
- Wenn der Ablaufschlauch zuerst am Boden (bis etwa 40 cm über dem Boden) und danach wieder nach oben verläuft, kann es zu Schwierigkeiten beim Wasserablauf kommen; es kann vorkommen, dass die Wäsche beim Herausnehmen noch sehr nass ist. Halten Sie sich deshalb an die in der Abbildung angegebenen Höhen.



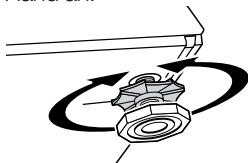
- Damit kein verschmutztes Wasser in die Maschine zurücklaufen kann und um der Maschine das Abpumpen zu erleichtern, darf das Ende des Schlauches nur maximal 15 cm tief in den Ablauf eingeführt werden. Falls das Schlauchende zu lang sein sollte, schneiden Sie ein Stück ab.
- Das Schlauchende sollte nicht gebogen werden, es sollte nicht darauf getreten werden und es darf nicht zwischen Ablauf und Maschine eingeklemmt werden.
- Falls der Schlauch zu kurz sein sollte, können Sie einen Original-Verlängerungsschlauch verwenden. Die Gesamtlänge des Schlauches ab Austrittspunkt aus der Maschine darf 3,2 m nicht überschreiten. Um ein Auslaufen von Wasser zu vermeiden, müssen Ablaufschlauch und Verlängerungsschlauch mit einer passenden Schelle gesichert werden, damit sich die Verbindung nicht lösen und kein Wasser austreten kann.

Füße einstellen

- ⚠ Damit Ihre Maschine leise und vibrationsfrei arbeiten kann, muss sie absolut gerade und ausbalanciert stehen. Sie balancieren die Maschine aus, indem Sie die Füße entsprechend einstellen. Sollte das Gerät nicht fest und gerade stehen, kann es sich im Betrieb bewegen, stark vibrieren und gegen andere Gegenstände oder Möbelstücke stoßen.



1. Lösen Sie die Kontermuttern an den Füßen von Hand.
2. Stellen Sie die Füße so ein, dass das Gerät stabil und absolut gerade steht.
3. Ziehen Sie die Kontermuttern anschließend mit der Hand an.



- ⚠** Lösen Sie die Kontermuttern grundsätzlich nur mit den Händen, benutzen Sie keinerlei Werkzeuge dafür. Andernfalls kann es zu Beschädigungen kommen.

Elektrischer Anschluss

Schließen Sie das Gerät an eine Schutzkontaktsteckdose an, die mit einer ausreichend dimensionierten Sicherung abgesichert wurde – schauen Sie sich dazu die Tabelle „Technische Daten“ an. Wir haften nicht für jegliche Schäden, die durch mangelhafte, nicht den örtlichen Vorschriften entsprechende, Erdung entstehen.

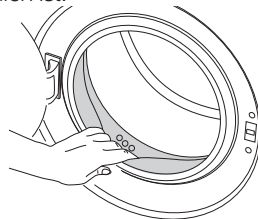
- Der Anschluss muss gemäß örtlichen Vorschriften erfolgen.
- Der Netzstecker muss nach der Installation frei zugänglich bleiben.
- Angaben zu Spannung und erforderlicher Absicherung durch Sicherung oder Unterbrecher finden Sie im Abschnitt „Technische Daten“. Falls Ihre Stromversorgung mit einer geringeren als einer 16 A-Sicherung ausgestattet ist, lassen Sie eine 16 A-Sicherung durch einen qualifizierten Elektriker installieren.
- Die angegebene Spannung muss mit Ihrer Netzspannung übereinstimmen.
- Schließen Sie das Gerät nicht über Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen

an.

- ⚠** Beschädigte Netzkabel müssen durch den autorisierten Kundendienst ersetzt werden.

Erste Inbetriebnahme

Bevor Sie Ihr neues Gerät zum ersten Mal benutzen, machen Sie sich unbedingt mit den Abschnitten „Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit“ und „Installation/Aufstellung“ vertraut. Bereiten Sie die Maschine entsprechend vor, indem Sie zuerst das Trommelreinigung-Programm ausführen. Sofern Ihre Maschine nicht mit einem Trommelreinigungsprogramm ausgestattet ist, wählen Sie das Baumwolle 90-Programm und dazu die Zusatzfunktionen „Zusätzliches Wasser“ oder „Extraspülen“. Bevor Sie das Programm starten, geben Sie maximal 100 g Entkalkungspulver in das Hauptwaschmittelfach (Fach II). Bei Entkalkungsmitteln in Tablettenform geben Sie eine einzelne Tablette in das Fach II. Reinigen Sie die Gummidichtung im Türbereich mit einem sauberen Lappen, nachdem das Programm durchgelaufen ist.



- i** Verwenden Sie nur für Waschmaschinen geeignete Kalkentferner.
- i** Eventuell befindet sich noch etwas Wasser in der Trommel. Dies liegt daran, dass das Gerät vor der Auslieferung noch einmal gründlich geprüft wurde. Ihrer Maschine schadet dies nicht.

Verpackungsmaterialien entsorgen

Verpackungsmaterialien können eine Gefahr für Kinder darstellen. Lagern Sie sämtliche Verpackungsmaterialien an einem sicheren Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern. Das Verpackungsmaterial Ihres Gerätes wurde aus recyclingfähigen Rohstoffen hergestellt. Achten Sie auf eine ordnungsgemäße, getrennte Entsorgung der Materialien. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial nicht mit dem normalen Hausmüll.

Gerät transportieren

Ziehen Sie grundsätzlich den Netzstecker, bevor Sie das Gerät transportieren oder verrücken. Trennen Sie Wasserablauf und Wasserzulauf (Hahn zuvor schließen). Lassen Sie restliches Wasser komplett aus dem Gerät ab – siehe „Restliches Wasser ablaufen lassen und Pumpenfilter reinigen“. Bringen Sie die Transportsicherungen (Bolzen) wieder an; schauen Sie sich dazu den Abschnitt „Transportsicherungen entfernen“ an, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

- i** Transportieren Sie das Gerät niemals ohne korrekt angebrachte Transportsicherungen!

Altgeräteentsorgung

Entsorgen Sie Ihre Altgeräte auf umweltfreundliche Weise.

Ihr Händler und sowie Sammelstellen vor Ort informieren Sie gerne über die richtige Entsorgung Ihres Gerätes.

Damit Kinder nicht in Gefahr gebracht werden, schneiden Sie das Netzkabel ab und machen die Türverriegelung unbrauchbar, bevor Sie das Gerät entsorgen.

3 Vorbereitung

Tipps zum Energiesparen

Die folgenden Hinweise helfen Ihnen, Ihr neues Gerät ökologisch sinnvoll und energiesparend einzusetzen.

- Nutzen Sie möglichst die maximale Beladung des jeweiligen Programms – dabei jedoch nicht überladen. Schauen Sie sich die „Programm- und Verbrauchstabelle“ an.
- Beachten Sie grundsätzlich die Hinweise auf den Waschmittelpackungen.
- Waschen Sie leicht verschmutzte Wäsche bei niedrigen Temperaturen.
- Nutzen Sie schnelle Programme, wenn Sie nur geringe Mengen leicht verschmutzter Wäsche waschen.
- Verzichteten Sie bei nur leicht verschmutzter Wäsche auf Vorwäsche und hohe Temperaturen.
- Wenn Sie Ihre Wäsche in einem Wäschetrockner trocknen möchten, wählen Sie beim Waschen die höchstmögliche Schleudergeschwindigkeit.
- Verwenden Sie nicht mehr Waschmittel als auf der Waschmittelverpackung angegeben.

Wäsche sortieren

- Sortieren Sie die Wäsche nach Textilientyp, Farbe, Verschmutzungsgrad und zulässiger Waschtemperatur.
- Halten Sie sich grundsätzlich an die Angaben auf den Pflegeetiketten.

Wäsche vorbereiten

- Wäsche mit Metallteilen wie Büstenhalter, Gürtelschnallen und Metallknöpfe beschädigen die Maschine. Entfernen Sie die Metallteile oder waschen Sie die Textilien in einem Wäschebeutel oder einem Kissenbezug.
- Leeren Sie sämtliche Taschen komplett aus und entfernen Sie Münzen, Kugelschreiber, Büroklammern, Papiertaschentücher und ähnliche Dinge, bevor Sie die Wäsche in die Maschine geben. Drehen Sie Taschen auf links, entfernen Sie Fusseln. Fremdkörper können das Gerät beschädigen und zu lauten Betriebsgeräuschen führen.

- Geben Sie sehr kleine Textilien wie Kinder- und Nylonstrümpfe in einen Wäschebeutel oder Kissenbezug.
- Drücken Sie Vorhänge nicht zusammen, wenn Sie diese in die Maschine geben. Bei Vorhängen entfernen Sie zuvor sämtliche Applikationen und sonstige nicht textile Teile.
- Schließen Sie Reißverschlüsse, nähen Sie lose Knöpfe an und reparieren Sie Risse und sonstige Defekte.
- Waschen Sie Textilien, die mit „maschinenwaschbar“ oder „Handwäsche“ gekennzeichnet sind, ausschließlich mit dem passenden Waschprogramm.
- Waschen Sie bunte und weiße Textilien nicht zusammen. Neue, intensiv gefärbte Baumwollsachen (z. B. schwarze Jeans) können beim Waschen stark abfärben. Waschen Sie solche Wäschestücke grundsätzlich separat.
- Hartnäckige Verschmutzungen müssen vor dem Waschen richtig behandelt werden. Fragen Sie im Zweifelsfall bei einer chemischen Reinigung nach.
- Verwenden Sie ausschließlich Färbemittel oder Mittel zur Kalkentfernung, die sich ausdrücklich zur Verwendung in der Waschmaschine eignen. Beachten Sie dabei immer die Hinweise auf der Verpackung.
- Waschen Sie Hosen und empfindliche Kleidungsstücke „auf links“, also mit der Innenseite nach außen.
- Legen Sie Wäschestücke aus Angorawolle vor dem Waschen ein paar Stunden in das Gefrierfach Ihres Kühlschranks. Dadurch bilden sich weniger Knötchen im Material.
- Wäsche, die mit Substanzen wie Mehl, Kalk, Milchpulver oder ähnlichen Dingen verunreinigt ist, muss zuvor gründlich ausgeschüttelt werden, bevor sie in die Maschine gegeben wird. Andernfalls können sich staub- oder pulverförmige Substanzen innerhalb der Maschine ablagern und im Laufe der Zeit Schäden verursachen.

Die richtige Wäschemenge

Die maximale Ladungskapazität (Wäschemenge) hängt vom Textilientyp, dem Verschmutzungsgrad und dem gewünschten Waschprogramm ab. Die Maschine reguliert die Wassermenge automatisch je nach Wäschenvolumen.

- !** Halten Sie sich an die Hinweise in der „Programm- und Verbrauchstabelle“. Bei Überlastung nimmt die Waschleistung ab. Zusätzlich kann es zu starker Geräuscentwicklung und zu Vibrationen kommen.

Wäsche in die Maschine geben

- Öffnen Sie die Waschmaschinentür.
- Legen Sie die Wäschestücke lose in die Maschine.

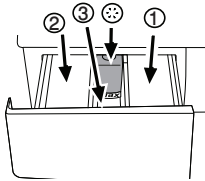
- Drücken Sie die Waschmaschinentür zu, bis sie hörbar einrastet. Vergewissern Sie sich, dass nichts in der Tür eingeklemmt wurde.
- i** Bei laufender Maschine wird die Gerätetür gesperrt. Die Tür kann erst eine Weile nach dem Abschluss des Programms geöffnet werden.
- !** Falls die Wäsche falsch (also schlecht verteilt) in die Maschine gegeben wird, kann es zu starken Betriebsgeräuschen und zu Vibrationen kommen.

Waschmittel und Weichspüler verwenden

Waschmittelschublade

Die Waschmittelschublade besteht aus drei Fächern:

- (1) für Vorwaschmittel
- (2) für Hauptwaschmittel
- (3) für Weichspüler
- (*) im Weichspülerfach befindet sich zusätzlich ein Siphon.



- i** Je nach Modell Ihrer Maschine können zwei unterschiedliche Waschmittelschubladen eingesetzt werden.

Waschmittel, Weichspüler und andere Reinigungsmittel

- Geben Sie Waschmittel und Weichspüler in die Maschine, bevor Sie das Waschprogramm starten.
- Öffnen Sie niemals die Waschmittelschublade, während ein Waschprogramm läuft!
- Wenn Sie ein Programm ohne Vorwäsche nutzen, füllen Sie kein Waschmittel in das Vorwaschmittelfach (Fach 1) ein.
- Wenn Sie ein Programm mit Vorwäsche nutzen, füllen Sie kein Flüssigwaschmittel in das Vorwaschmittelfach (Fach 1) ein.
- Wenn Sie Waschmittel im Säckchen oder in einer Dosierkugel zur Wäsche geben, sollten Sie grundsätzlich auf eine Vorwäsche verzichten. Geben Sie das Waschmittelsäckchen oder die Dosierkugel direkt zur Wäsche in die Maschine.
- Wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden, vergessen Sie nicht, den Flüssigwaschmittelbehälter in das Hauptwaschmittelfach (Fach 2) zu geben.

Der richtige Waschmitteltyp

Die richtige Waschmittelauswahl hängt von Typ und Farbe der Textilien ab.

- Für Buntwäsche und Weißwäsche sollten Sie unterschiedliche Waschmittel benutzen.

- Waschen Sie empfindliche Textilien ausschließlich mit speziellen Waschmitteln (spezielle Flüssigwaschmittel, Wollshampoo, usw.), die speziell auf den jeweiligen Textilientyp abgestimmt sind.
- Für dunkle Wäsche und Bettzeug empfehlen wir Flüssigwaschmittel.
- Wollsachen waschen Sie mit einem speziellen Wollwaschmittel.

- !** Verwenden Sie ausschließlich Waschmittel, die speziell für Waschmaschinen hergestellt wurden.

- !** Verzichten Sie auf Seifenpulver.

Die richtige Waschmittelmenge

Die richtige Waschmittelmenge hängt von der Wäschemenge, dem Verschmutzungsgrad und der Wasserhärte ab. Lesen Sie die Dosierungsanweisungen auf der Waschmittelverpackung sorgfältig, halten Sie sich eng an die Dosierungsempfehlungen.

- Benutzen Sie nicht mehr Waschmittel als auf der jeweiligen Verpackung angegeben; Sie verhindern damit übermäßige Schaumbildung und schlechtes Ausspülen. Außerdem sparen Sie Geld und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, wenn Sie nur so viel Waschmittel wie nötig verwenden.
- Verwenden Sie weniger Waschmittel, wenn Sie nur geringe Wäschemengen oder nur leicht verschmutzte Kleidung waschen.
- Halten Sie sich bei Waschmittelkonzentration an die jeweiligen Dosierungsempfehlungen des Herstellers.

Weichspüler

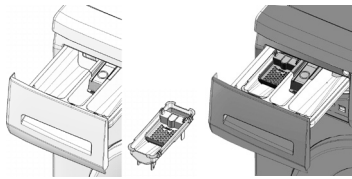
Gießen Sie den Weichspüler in das Weichspülerfach der Waschmittelschublade.

- Verwenden Sie die auf der Verpackung empfohlenen Mengen.
- Für die Weichspüler nicht über die Maximalmarkierung (> MAX <) im Weichspülerfach hinaus ein.
- Falls der Weichspüler fest geworden ist, lösen Sie den Weichspüler in etwas Wasser auf, bevor Sie ihn in die Schublade geben.

Flüssigwaschmittel

Bei Flüssigwaschmitteln mit Flüssigwaschmittelbehälter:

- Geben Sie den Flüssigwaschmittelbehälter in das Fach 2.
- Benutzen Sie den Messbecher des Waschmittelherstellers und beachten Sie die Anweisungen auf der Verpackung.
- Verwenden Sie die auf der Verpackung empfohlenen Mengen.
- Falls das Flüssigwaschmittel fest geworden ist, lösen Sie das Waschmittel in etwas Wasser auf, bevor Sie es in die Schublade geben.



Flüssigwaschmittel, ohne Flüssigwaschmittelbehälter:

- Benutzen Sie Flüssigwaschmittel nicht als Vorwaschmittel.
- Benutzen Sie den Messbecher des Waschmittelherstellers und beachten Sie die Anweisungen auf der Verpackung.
- Flüssigwaschmittel können Flecken in der Kleidung verursachen, wenn Sie solche Waschmittel in Kombination mit der Zeitverzögerungsfunktion benutzen. Verzichten Sie daher grundsätzlich auf Flüssigwaschmittel, wenn Sie mit der Zeitverzögerung arbeiten.

Gel- und Tab-Waschmittel

Lesen Sie die Gel- und Tab-Waschmitteln die Dosierungsanweisungen auf der Waschmittelverpackung sorgfältig, halten Sie sich eng an die Dosierungsempfehlungen. Falls sich keine Hinweise auf der Verpackung finden, beachten Sie die folgenden Hinweise:

- Wenn Sie dünnflüssige Gel-Waschmittel verwenden und Ihre Maschine nicht über einen speziellen Flüssigwaschmittelbehälter verfügt, geben Sie das Flüssigwaschmittel in das Hauptwaschmittelfach, sobald das Wasser einläuft. Ist Ihre Maschine mit einem Flüssigwaschmittelbehälter ausgestattet, geben Sie das Waschmittel in den Behälter, bevor Sie das Programm starten.
- Bei dickflüssigem Gel-Waschmittel und bei Waschmittelkapseln geben Sie das Waschmittel vor Programmstart direkt zur Wäsche in die Trommel.
- Waschmittel in Tablettenform geben Sie entweder in das Hauptwäschefach (Fach II) oder direkt zur Wäsche in die Trommel.
- i** Tab-Waschmittel können Rückstände im Waschmittelfach hinterlassen. Falls dies geschieht, geben Sie das Tab-Waschmittel direkt zur Wäsche im unteren Bereich der Trommel.
- i** Verzichten Sie grundsätzlich auf die Vorwäsche, wenn Sie Gel- oder Tab-Waschmittel verwenden.

Stärke

- Geben Sie Wäschestärke (auch in Pulverform) sowie Färbemittel in das Weichspülerfach; beachten Sie aber in jedem Fall die Anweisungen auf der

Verpackung.

- Verwenden Sie Weichspüler und Stärke niemals gemeinsam in einem Waschprogramm.
- Wischen Sie das Innere der Trommel mit einem sauberen, feuchten Tuch ab, wenn Sie Wäschestärke verwendet haben.

Bleichmittel

- Wählen Sie ein Programm mit Vorwäsche, geben Sie das Bleichmittel zu Beginn der Vorwäsche hinzu. Geben Sie kein Waschmittel in das Vorwäschefach. Alternativ können Sie ein Programm mit Extraspülen wählen und das Bleichmittel beim ersten Spülungsschritt in das Waschmittelfach geben.
- Vermischen Sie niemals Bleichmittel und Waschmittel miteinander.
- Verwenden Sie lediglich eine geringe Menge (etwa 50 ml) Bleichmittel, spülen Sie die Wäsche anschließend sehr gut aus, damit es nicht zu Hautreizungen kommt. Geben Sie Bleichmittel niemals direkt auf die Wäsche, behandeln Sie Buntwäsche nicht mit Bleichmitteln.
- Wenn Sie Bleichmittel auf Sauerstoffbasis verwenden, halten Sie sich streng an die Anweisungen auf der Verpackung und wählen ein Waschprogramm mit niedriger Temperatur.
- Bleichmittel auf Sauerstoffbasis können gemeinsam mit Waschmitteln verwendet werden. Falls Bleichmittel und Waschmittel jedoch eine unterschiedliche Konsistenz aufweisen (das eine ist flüssiger als das andere), geben Sie zuerst das Waschmittel in das Fach II der Waschmittelschublade und warten ab, bis das Waschmittel aus dem Fach gespült wurde. Anschließend geben Sie das Bleichmittel in dasselbe Fach, während die Maschine noch Wasser aufnimmt.

Kalkentferner

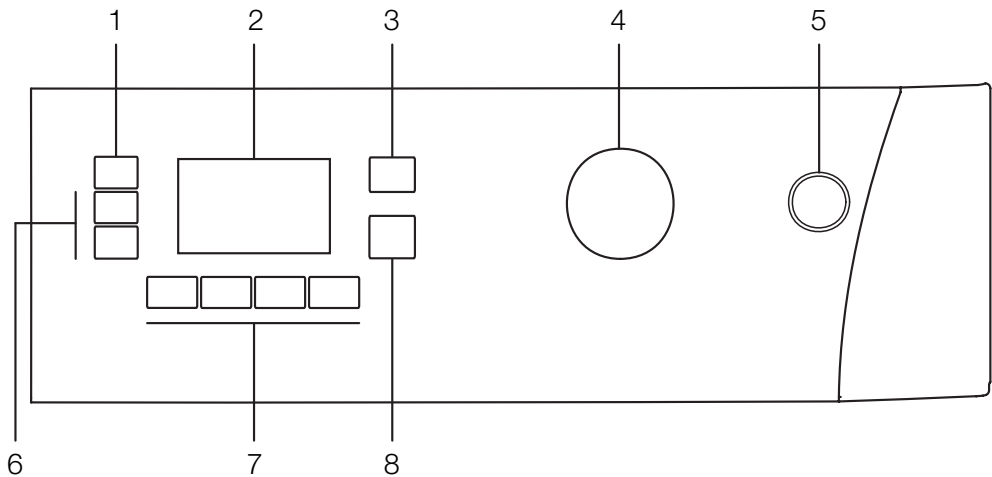
- Bei Bedarf verwenden Sie einen speziell für Waschmaschinen hergestellten Kalkentferner.
- Beachten Sie dabei immer die Hinweise auf der Verpackung.

Nützliche Tipps zum Waschen

		Kleidung			
		Helle Farben und Weißwäsche	Buntwäsche	Dunkle Farben	Feinwäsche/wolle/ Seide
		(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: 40 – 90 °C)	(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: kalt bis 40 °C)	(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: kalt bis 40 °C)	(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: kalt bis 30 °C)
Verschmutzungsgrad	Stark verschmutzt (hartnäckige Flecken wie Gras, Kaffee, Früchte und Blut)	Bei solchen Verschmutzungen kann es erforderlich sein, die Flecken zuvor zu behandeln und ein Programm mit Vorwäsche auszuwählen. Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Wir empfehlen Pulverwaschmittel zum Entfernen von Verschmutzungen durch Ton oder Erde sowie bei Verschmutzungen, die gut auf Bleichmittel reagieren.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Wir empfehlen Pulverwaschmittel zum Entfernen von Verschmutzungen durch Ton oder Erde sowie bei Verschmutzungen, die gut auf Bleichmittel reagieren. Nutzen Sie Waschmittel ohne Bleichmittelzusatz.	Für Buntwäsche und Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidentextilien müssen mit einem speziellen Wollwaschmittel gewaschen werden.
	Normal verschmutzt (beispielsweise Kragen- oder Manschettenschmutz)	Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Nutzen Sie Waschmittel ohne Bleichmittelzusatz.	Für Buntwäsche und Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidentextilien müssen mit einem speziellen Wollwaschmittel gewaschen werden.
	Leicht verschmutzt (keine sichtbaren Flecken)	Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Nutzen Sie Waschmittel ohne Bleichmittelzusatz.	Für Buntwäsche und Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidentextilien müssen mit einem speziellen Wollwaschmittel gewaschen werden.

4 Bedienung

Bedienfeld



- 1

-

Schleudergeschwindigkeit-Einstelltaste
- 2

-

Display
- 3

-

Temperatureinstelltaste
- 4

-

Programmauswahlknopf
- 5

-

Ein-/Austaste
- 6

-

Zeitverzögerungstasten (+ / -)
- 7

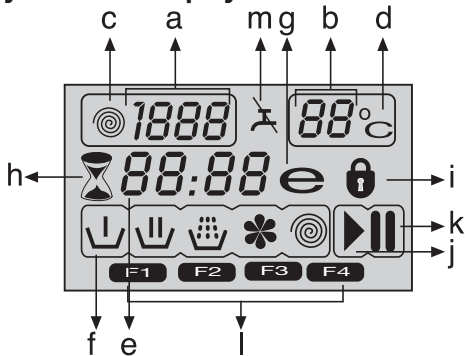
-

Zusatzfunktionstasten
- 8

-

Start-/Pause-/Abbrechen-Taste

Symbole im Display



- a

-

Schleudergeschwindigkeitsanzeige
- b

-

Temperaturanzeige
- c

-

Schleudern-Symbol
- d

-

Temperatur-Symbol
- e

-

Restzeit- und Zeitverzögerungsanzeige
- f

-

Programmsymbole (Vorwäsche, Hauptwäsche, Spülen, Weichspüler, Schleudern)
- g

-

Öko-Symbol
- h

-

Zeitverzögerung-Symbol
- i

-

Türsperre-Symbol
- j

-

Start-Symbol
- k

-

Pause-Symbol
- l

-

Zusatzfunktionen-Symbol
- m

-

Kein Wasser-Symbol

Maschine vorbereiten

Sorgen Sie dafür, dass sämtliche Schläuche fest und dicht angeschlossen sind. Stecken Sie den Netzstecker der Maschine ein. Drehen Sie den Wasserhahn vollständig auf. Geben Sie die Wäsche in die Maschine. Füllen Sie Waschmittel und Weichspüler ein.

Programmauswahl

1.

Wählen Sie ein geeignetes Programm aus der „Programm- und Verbrauchstabelle“ (Temperaturtabelle darunter beachten). Orientieren Sie sich dabei an Wäschetyp, Wäschemenge und Verschmutzungsgrad.

90 °C	Stark verschmutzte weiße Baumwolle und Leinen. (Platzdeckchen, Tischtücher, Handtücher, Betttücher, usw.)
60 °C	Normal verschmutzte, ausbleichsichere Baumwoll- oder Synthetiktextilien (z. B.: Hemden, Nachthemden, Schlafanzüge und dergleichen) sowie leicht verschmutzte weiße Leinenwäsche (Unterwäsche, usw.).
40 °C 30 °C - Kalt	Mischtextilien einschließlich empfindlichen Textilien (z. B. Gardinen), Synthetik und Wolle.

2. Wählen Sie das gewünschte Programm mit dem Programmauswahlknopf.

i Die maximale Schleudergeschwindigkeit dieser Programme wird durch den jeweiligen Textilientyp begrenzt.

i Beachten Sie bei der Auswahl eines Waschprogramms grundsätzlich Textilientyp, Farbe, Verschmutzungsgrad und zulässige Wassertemperatur.

i Wählen Sie grundsätzlich die niedrigstmögliche Temperatur. Eine höhere Temperatur führt auch zu höherem Stromverbrauch.

i Weitere Details zu den Programmen finden Sie in der „Programm- und Verbrauchstabelle“.

Hauptprogramme

Je nach Textilientyp können Sie unter folgenden Hauptprogrammen wählen:

• Katoen (Koch-/Buntwäsche)

Dieses Programm empfehlen wir für Ihre Baumwolltextilien wie Bettlaken, Bettbezüge, Kissenbezüge, Handtücher, Bademäntel, Unterwäsche, etc.). Ihre Wäsche wird in einem längeren Waschprogramm mit intensiveren Bewegungen gewaschen.

• Pflegeleicht

Mit diesem Programm waschen Sie Ihre Synthetiktextilien (Hemden, Blusen, Synthetik-/Baumwoll-Mischtextilien, usw.). Dieses Programm arbeitet mit sanften Waschbewegungen und reinigt Ihre Textilien schneller als das „Baumwolle“-Programm.

Für Gardinen und Schleier empfehlen wir das „Synthetik 40 °C“-Programm mit Vorwäsche und Knitterschutz. Geben Sie etwas weniger Waschmittel in das Hauptwäschefach, da die Maschenstruktur der Textilien sonst zu einer übermäßigen Schaumbildung führt. Geben Sie kein Waschmittel in das Vorwäschefach.

• Wolle

Mit diesem Programm waschen Sie Ihre Wollaschen. Die richtige Waschtemperatur entnehmen Sie bitte den Pflegeetiketten der jeweiligen Textilien. Benutzen Sie für Wollaschen ein spezielles Wollwaschmittel.

Zusätzliche Programme

Für spezielle Fälle stehen Ihnen zusätzliche Programme zur Verfügung.

i Zusatzprogramme können je nach Modell Ihrer Maschine abweichen.

• Baumwoll-Öko

Mit diesem Programm waschen Sie normal verschmutzte, strapazierfähige Baumwoll- und Leinenwäsche. Dabei sparen Sie im Vergleich zu anderen Baumwollprogrammen eine Menge Wasser und Energie. Die tatsächliche Wassertemperatur kann etwas von der regulären Programmtemperatur abweichen. Die Programmdauer verkürzt sich im Verlauf des Programms automatisch, wenn Sie weniger

Wäsche (z. B. die Hälfte der maximalen Kapazität oder weniger) waschen. In diesem Fall sparen Sie noch mehr Wasser und Energie, waschen also noch ökonomischer als zuvor. Dieses Merkmal finden Sie bei bestimmten Modellen mit Restzeitanzeige.

• BabyProtect (Babyschutz)

Mit diesem Programm waschen Sie Säuglingswäsche und Wäsche von besonders empfindlichen Personen; beispielsweise Allergikern. Längere Wärmephasen und ein zusätzlicher Spülgang wirken sich positiv auf die Hygiene aus.

• Handwäsche

Mit diesem Programm können Sie Ihre Baumwollsachen und empfindlichen Textilien waschen, die laut Etikett nicht mit der Maschine gewaschen sollen. Dieses Programm reinigt Ihre Wäsche besonders schonend und nutzt dabei besonders sanfte Waschbewegungen.

• Tageskleidung-Express

Dieses Programm eignet sich zum schnellen Waschen leicht verschmutzter Baumwolltextilien.

• Superschnell-Express

Dieses Programm eignet sich zum schnellen Waschen von kleineren Mengen leicht verschmutzter Baumwolltextilien.

• Dunkles

Mit diesem Programm waschen Sie dunkle Textilien oder Wäsche, die leicht zum Ausbleichen neigt. Das Programm arbeitet mit sanfteren Bewegungen und geringerer Temperatur. Für dunkle Wäsche empfehlen wir Flüssig- oder Wollwaschmittel.

• Mix 40

Mit diesem Programm können Sie Textilien aus Baumwolle und Synthetik gemeinsam waschen, ohne diese zuvor sortieren zu müssen.

• Intensiv

Mit diesem Programm können Sie strapazierfähige und stark verschmutzte Wäschestücke waschen. Bei diesem Programm werden Ihre Textilien im Vergleich zum „Baumwolle“-Programm länger gewaschen und durch einen zusätzlichen Spülgang gründlicher ausgespült. Dieses Programm können Sie für stark verschmutzte Textilien verwenden, die besonders gründlich gespült werden sollen.

• Auffrischen

Mit diesem Programm entfernen Sie lästige Gerüche aus Wäschestücken, die nur einmal getragen wurden und nicht verschmutzt sind.

• Öko-Rein (Eco Clean)

Mit diesem Programm, das sich besonders schonend zur Umwelt und zu natürlichen Ressourcen verhält, waschen Sie leicht verschmutzte Baumwollwäsche (maximal 3,5 kg) in kurzer Zeit und auf ökonomische Weise.

- i** Wir empfehlen, ein Flüssig- oder Gel-Waschmittel zu verwenden.

• Selbstreinigen

Mit diesem Programm reinigen Sie die Trommel alle 1 – 2 Monate; so bleibt die nötige Hygiene erhalten. Lassen Sie dieses Programm ohne Wäsche in der Maschine durchlaufen. Um einen noch besseren Reinigungseffekt zu erzielen, geben Sie Kalkentferner für Waschmaschinen in das Waschmittelfach II. Nach Abschluss des Programms lassen Sie die Waschmaschinentür offen stehen, damit das Innere der Maschine trocknen kann.

- i** Hierbei handelt es sich nicht um ein Waschprogramm, sondern um ein Wartungsprogramm.

- i** Starten Sie dieses Programm nicht, wenn sich noch etwas in der Maschine befinden sollte. Falls Sie es dennoch versuchen, erkennt die Maschine den Fremdkörper im Inneren und bricht das Programm ab.

Spezialprogramme

Für spezielle Zwecke können Sie die folgenden Programme wählen:

• Spülen

Dieses Programm benutzen Sie, wenn Sie separat spülen oder stärken möchten.

• Schleudern + Abpumpen

Dieses Programm nutzen Sie, um Ihre Wäsche ein weiteres Mal zu schleudern oder das Wasser aus der Maschine abzupumpen. Dazu wählen Sie zunächst die gewünschte Schleudergeschwindigkeit und starten das Programm anschließend mit der Start-/Pause-/Abbrechen-Taste. Anschließend wird die Wäsche mit der festgelegten Geschwindigkeit geschleudert und weitestgehend von Nässe befreit.

Falls Sie lediglich das Wasser abpumpen möchten, ohne die Wäsche zu schleudern: Wählen Sie das „Abpumpen + Schleudern“-Programm, stellen Sie anschließend „Nicht schleudern“ über die Schleudergeschwindigkeit-Einstelltaste ein. Drücken Sie die Start-/Pause-/Abbrechen-Taste.

- i** Bei empfindlichen Wäschestücken sollten Sie eine geringere Schleudergeschwindigkeit wählen.

Temperatur auswählen

Sobald Sie ein neues Programm auswählen, wird die Maximaltemperatur des jeweiligen Programms in der Temperaturanzeige angezeigt.

Zum Vermindern der Temperatur drücken Sie die Temperatureinstelltaste. Die Temperatur nimmt in Schritten von 10 ° ab, letztendlich erscheint das Symbol „-“ (Kaltwäsche) im

Display.

- i** Wenn Sie bis zur Kaltwäsche-Option blättern und die Temperatureinstelltaste anschließend noch einmal drücken, erscheint die für das ausgewählte Programm empfohlene Temperatur im Display. Drücken Sie die Temperatureinstelltaste erneut, wenn Sie die Temperatur weiter senken möchten.

Öko-Symbol

Weist auf Programme und Temperaturen hin, mit denen sich Energie sparen lässt.

- i** Das Öko-Symbol kann bei den Intensiv- und Hygiene-Programmen nicht gewählt werden, da bei diesen Programmen zur besseren Hygiene mit längeren Waschzeiten und höheren Temperaturen gearbeitet wird. Aus ähnlichen Gründen ist die Öko-Funktion auch bei den Programmen Säugling, Auffrischen, Trommelreinigung, Schleudern und Spülen nicht auswählbar.

Schleudergeschwindigkeit auswählen

Nachdem Sie ein Programm ausgewählt haben, wird die empfohlene Schleudergeschwindigkeit des gewählten Programms in der Schleudergeschwindigkeitsanzeige dargestellt. Zum Vermindern der Schleudergeschwindigkeit drücken Sie die Schleudergeschwindigkeit-Einstelltaste. Die Schleudergeschwindigkeit wird Schritt für Schritt vermindert. Anschließend werden je nach Modell die Optionen „Spülstopp“ und „Nicht schleudern“ angezeigt. Hinweise zu diesen Optionen finden Sie im Abschnitt „Zusatzfunktionen auswählen“.

- i** Die Spülstopp-Option wird durch das Symbol , die Nicht schleudern-Option durch das Symbol  angezeigt.

Programm- und Verbrauchstabelle

DE						Zusatzfunktion						Wählbarer Temperaturbereich (°C)
Programm (°C)		Max. Beladung (kg)	Wasserverbrauch (Liter)	Stromverbrauch (kWh)	Maximalgeschwindigkeit ***	Vorwäsche	Schnellwäschen	Spülen Plus	Bügelleicht	Spülstopp	Tierhaare entfernen	
Koch-/Buntwäsche	90	8	74	2.40	1600	•	•	•	•	•	•	90-Kalt
Koch-/Buntwäsche	60	8	72	1.70	1600	•	•	•	•	•	•	90-Kalt
Koch-/Buntwäsche	40	8	72	0.95	1600	•	•	•	•	•	•	90-Kalt
BabyProtect (Babyschutz)	90	8	72	2.10	1600			*		•		90-30
Baumwoll-Öko	60**	8	54	1.17	1600					•		60-Kalt
Baumwoll-Öko	60**	4	47	0.84	1600					•		60-Kalt
Baumwoll-Öko	40**	4	47	0.76	1600					•		60-Kalt
Baumwoll-Öko	40	8	72	0.77	1600					•		60-Kalt
Intensiv	60	8	72	1.60	1600			*	•	•		60-40
Pflegeleicht	60	3	45	1.00	1200	•	•	•	•	•	•	60-Kalt
Pflegeleicht	40	3	45	0.45	1200	•	•	•	•	•	•	60-Kalt
Öko-Rein (Eco Clean)	20	3.5	39	0.16	1600					•		20
Gemischt 40 (Mix 40)	40	3.5	45	0.55	1200	•	•	•	•	•	•	40-Kalt
Superschnell-Express	30	2	35	0.10	1400			•		•		30-Kalt
Tageskleidung-Express	90	8	55	1.95	1400			•		•		90-Kalt
Tageskleidung-Express	60	8	55	1.10	1400			•		•		90-Kalt
Tageskleidung-Express	30	8	65	0.22	1400			•		•		90-Kalt
Wolle	40	1.5	45	0.30	1200			•		•		40-Kalt
Handwäsche	30	1	35	0.20	1200							30-Kalt
Dunkles	40	3	82	0.55	1200			*		•		40-Kalt
Selbstreinigen	70	-	95	2.15	800			*				70
Auffrischen	-	2	30	0.03	1200					•		-

** Baumwoll-Öko 40 °C und Baumwoll-Öko 60 °C sind Standardprogramme. Diese Programme werden „40 °C-Baumwollstandardprogramm“ und „60 °C-Baumwollstandardprogramm“ genannt.

• : Wählbar

* : Automatisch ausgewählt, nicht abwählbar.

** : Energieprogramm (EN 60456 Ed.3)

*** : Falls die maximale Schleudergeschwindigkeit Ihrer Maschine unterhalb dieses Wertes liegt, lässt sich lediglich die maximal mögliche Schleudergeschwindigkeit auswählen.

- : Entnehmen Sie die maximale Beladung bitte der Programmbeschreibung.

 Die Zusatzfunktionen in der Tabelle können je nach Modell Ihrer Maschine abweichen.

 Wasser- und Stromverbrauch können sich abhängig von Wasserdruck, Wasserhärte und Wassertemperatur, Umgebungstemperatur, Wäscheart und Wäschemenge, Einsatz von Zusatzfunktionen, der Schleudergeschwindigkeit sowie Schwankungen der Versorgungsspannung ändern.

 Die Dauer des ausgewählten Programms erscheint im Display der Maschine. Dabei kann es durchaus zu kleinen Abweichungen zwischen der angezeigten und der tatsächlichen Dauer kommen.

Zusatzfunktionen auswählen

Wählen Sie die gewünschten Zusatzfunktionen, bevor Sie das Programm starten. Darüber hinaus können Sie auch im Betrieb zum laufenden Programm passende Zusatzfunktionen auswählen oder aufheben, ohne die Start-/Pause-/Abbrechen-Taste zu drücken. Allerdings darf der Schritt, in dem die jeweilige Zusatzfunktion eingesetzt wird, natürlich noch nicht erreicht sein. Je nach Programm wählen Sie die gewünschte Zusatzfunktion mit den Tasten a, b, c oder d. Das Symbol der ausgewählten Zusatzfunktion erscheint im Display.

i Bestimmte Funktionen lassen sich nicht gleichzeitig auswählen. Wenn Sie eine Zusatzfunktion wählen, die mit einer zuvor gewählten Funktion kollidiert (also nicht gleichzeitig ausgewählt werden kann), wird die zuerst ausgewählte Funktion aufgehoben, die zuletzt gewählte Zusatzfunktion bleibt aktiv. Ein Beispiel: Wenn Sie zunächst „Vorwäsche“ wählen und sich dann für „Schnellwäsche“ entscheiden, wird die Vorwäsche aufgehoben, die Schnellwäsche bleibt aktiv.

i Zusatzfunktionen, die nicht mit dem gewählten Programm vereinbar sind, können nicht ausgewählt werden. (Siehe „Programm- und Verbrauchstabelle“.)

i Je nach Modell Ihrer Maschine können die Zusatzfunktionstasten etwas anders

aussehen.

• Vorwäsche

Eine Vorwäsche ist nur bei stark verschmutzter Wäsche erforderlich. Wenn Sie auf die Vorwäsche verzichten, sparen Sie Energie, Wasser, Waschmittel und Zeit.

Wenn Sie diese Funktion (a) wählen, erscheint F1 im Display.

• Schnellwäschen

Diese Funktion können Sie bei Baumwolle- und Synthetik-Programmen verwenden. Dies reduziert die Waschzeit und die Anzahl der Spülgänge bei leicht verschmutzter Wäsche.

Wenn Sie diese Funktion (b) wählen, erscheint F2 im Display.

i Wenn Sie diese Funktion wählen, beladen Sie Ihre Maschine nur mit der halben in der Programmtabelle angegebenen maximalen Wäschemenge.

• Spülen Plus

Bei dieser Funktion führt Ihre Maschine einen zusätzlichen Spülgang nach der Hauptwäsche aus. Dadurch verringert sich die Gefahr von Hautreizungen bei empfindlichen Personen (z. B. Kleinkindern, Allergikern), weil weniger Waschmittelreste in der Wäsche verbleiben.

Wenn Sie diese Funktion (c) wählen, erscheint F3 im Display.

• Bügelleicht

Mit dieser Funktion verknittert Wäsche deutlich weniger als bei einem normalen Waschgang.

Die Textilien werden mit sanfteren Bewegungen gewaschen und mit geringerer Geschwindigkeit geschleudert. Zusätzlich wird Ihre Wäsche mit mehr Wasser gewaschen.

Wenn Sie diese Funktion (d) wählen, erscheint F4 im Display.

• Spülstopp

Wenn Sie Ihre Textilien nicht gleich nach dem Abschluss des Waschprogramms aus der Maschine nehmen möchten, können Sie die Spülstopp-Funktion einsetzen, damit Ihre Wäsche nicht durch Antrocknen in der Maschine verknittert. Wenn Sie anschließend die Start-/Pause-/Abbrechen-Taste drücken, wird das Wasser ohne Schleudern abgepumpt. Nach dem Abpumpen wird das Programm fortgesetzt und abgeschlossen.

Wenn Sie die im Wasser einweichende Wäsche schleudern möchten, wählen Sie die gewünschte Schleudergeschwindigkeit und drücken anschließend die Start-/Pause-/Abbrechen-Taste. Das Programm wird fortgesetzt. Das Wasser wird abgepumpt, die Wäsche geschleudert, das Programm abgeschlossen.

• Einweichen

Durch Einweichen lassen sich hartnäckige Verschmutzungen leichter entfernen: Dazu verbleibt die Wäsche eine Zeit lang im Waschwasser, bevor das eigentliche Programm beginnt.

• Tierhaare entfernen

Mit dieser Funktion entfernen Sie an der Kleidung haftende Tierhaare besonders leicht.

Bei der Auswahl dieser Funktion wird das normale Programm durch Vorwäsche und einen zusätzlichen Spülschritt ergänzt. Durch 30 % mehr Wasser werden Tierhaare besonders gründlich entfernt.

⚠ Natürlich dürfen Haustiere niemals in der Maschine gewaschen werden.

Zeitanzeige

Im laufenden Programm erscheint die restliche Zeit bis zum Programmende im Display. Die Zeit wird im Format „01:30“ in Stunden und Minuten angezeigt.

i Die Programmdauer kann abhängig von Wasserdruck, Wasserhärte und Wassertemperatur, Umgebungstemperatur, Wäschart und Wäschemenge, Einsatz von Zusatzfunktionen sowie Schwankungen der Versorgungsspannung von den Angaben in der „Programm- und Verbrauchstabelle“ abweichen.

Zeitverzögerung

Wenn Sie den Waschvorgang erst später beginnen lassen möchten, können Sie den Programmstart durch die Zeitverzögerung um bis zu 24 Stunden hinausschieben. Die Verzögerungszeit kann in 30-Minuten-Schritten eingestellt werden.

i Benutzen Sie keine Flüssigwaschmittel, wenn Sie die Zeitverzögerungsfunktion nutzen! Es

besteht die Gefahr, dass sich Flecken auf Ihren Textilien bilden können.

Öffnen Sie die Waschmaschinentür, treffen Sie die nötigen Vorbereitungen wie Einfüllen von Wäsche und Waschmittel, usw. Wählen Sie Waschprogramm, Temperatur, Schleudergeschwindigkeit und – sofern gewünscht – Zusatzfunktionen. Wählen Sie die gewünschte Zeit mit den Zeitverzögerungstasten (+ / -). Das Zeitverzögerung-Symbol blinkt. Drücken Sie die Start-/Pause-/Abbrechen-Taste. Der Countdown bis zum verzögerten Start beginnt. Das Zeitverzögerung-Symbol leuchtet dauerhaft. Das Start-Symbol erscheint. “:” Der Doppelpunkt in der Verzögerungszeitanzeige beginnt zu blinken.

i Während die Zeitverzögerung läuft, können Sie weitere Wäsche hinzugeben. Nach Ablauf des Countdowns verschwindet das Zeitverzögerung-Symbol, das Waschen beginnt, die Programmdauer erscheint im Display.

Verzögerungszeit ändern

Wenn Sie die Zeit bei laufendem Countdown ändern möchten:

Drücken Sie die Start-/Pause-/Abbrechen-Taste. “:” der Doppelpunkt in der Verzögerungszeitanzeige hört auf zu blinken. Das Pause-Symbol erscheint. Das Zeitverzögerung-Symbol blinkt. Das Start-Symbol verschwindet. Wählen Sie die gewünschte Zeit mit den Zeitverzögerungstasten (+ / -). Drücken Sie die Start-/Pause-/Abbrechen-Taste. Das Zeitverzögerung-Symbol leuchtet dauerhaft. Das Pause-Symbol verschwindet. Das Start-Symbol erscheint. “:” Der Doppelpunkt in der Verzögerungszeitanzeige beginnt zu blinken.

Zeitverzögerung aufheben

Wenn Sie die Zeitverzögerung aufheben und das Waschprogramm sofort starten möchten: Drücken Sie die Start-/Pause-/Abbrechen-Taste. “:” der Doppelpunkt in der Verzögerungszeitanzeige hört auf zu blinken. Das Start-Symbol verschwindet. Die Symbole Pause und Zeitverzögerung blinken. Vermindern Sie die gewünschte Zeit mit der (-)-Zeitverzögerungstaste. Nach 30 Minuten erscheint die Programmdauer. Starten Sie das Programm mit der Start-/Pause-/Abbrechen-Taste.

Programm starten

Starten Sie das Programm mit der Start-/Pause-/Abbrechen-Taste. Das Start-Symbol leuchtet auf, das Programm beginnt. Die Waschmaschinentür wird gesperrt, dass Türsperr-Symbol erscheint im Display. Im Display leuchten Symbole für den jeweiligen Programmschritt (Vorwäsche, Hauptwäsche, Spülen, Weichspüler und Schleudern) auf.

Programmfortschritt

Der Programmfortschritt wird im Display durch eine Reihe von Symbolen angezeigt.

Der jeweils aktive Programmschritt wird durch das entsprechende Symbol angezeigt, bis zum Abschluss des Programms sämtliche Symbole leuchten. Der jeweils aktuelle Programmschritt wird durch das Symbol ganz rechts dargestellt.

Vorwäsche

Wenn die Zusatzfunktion Vorwäsche gewählt ist, erscheint das Vorwäsche-Symbol im Display, sobald die Vorwäsche beginnt.

Hauptwäsche

Das Hauptwäsche-Symbol erscheint im Display, sobald die Hauptwäsche beginnt.

Spülen

Sobald das Spülen beginnt, erscheint das Spülen-Symbol im Display.

Weichspüler

Das Weichspüler-Symbol zeigt an, dass die Maschine gerade mit dem Weichspülen beschäftigt ist.

Schleudern

Das Schleudern-Symbol leuchtet auf, sobald die Maschine mit dem letzten Schleuderschritt beginnt; dieses Symbol leuchtet auch beim Schleudern + Abpumpen-Programm.

i Falls die Maschine nicht schleudern sollte, ist die Spülstopp-Funktion eventuell aktiv – oder die Wäsche ist so ungleichmäßig in der Trommel verteilt, dass Schleudern nicht ratsam wäre.

Türsperre

Ein spezielles Sicherungssystem verhindert das Öffnen der Tür, solange der Wasserpegel innerhalb der Maschine noch nicht als sicher gilt.

Das Türsperre-Symbol erscheint, wenn die Waschmaschinentür gesperrt ist. Dieses Symbol blinkt, bis sich die Waschmaschinentür wieder öffnen lässt – beispielsweise zum Abschluss des Programms oder wenn die Maschine angehalten wurde. Versuchen Sie nicht, die Waschmaschinentür bei diesem Schritt mit Gewalt zu öffnen. Das Symbol verschwindet, sobald sich

die Tür öffnen lässt.

Änderungen nach Programmstart

Maschine anhalten (Pause)

Halten Sie die Maschine durch Drücken der Start-/Pause-/Abbrechen-Taste an. Das Pause-Symbol im Display zeigt an, dass die Maschine angehalten wurde. Das Start-Symbol verschwindet.

Geschwindigkeits- und

Temperatureinstellungen bei

Zusatzfunktionen ändern

Je nach aktuellem Programmschritt lassen sich Zusatzfunktionen aufheben oder zuschalten – siehe „Zusatzfunktionen auswählen“.

Darüber hinaus können Sie auch Geschwindigkeits- und Temperatureinstellungen ändern; schauen Sie sich dazu bitte die Abschnitte „Schleudergeschwindigkeit auswählen“ und „Temperatur auswählen“ an.

Wäsche hinzugeben oder herausnehmen

Halten Sie die Maschine durch Drücken der Start-/Pause-/Abbrechen-Taste an. In der Programmfolgeanzeige blinkt der Programmschritt, bei dem das Programm

angehalten wurde. Warten Sie, bis sich die Tür öffnen lässt. Öffnen Sie die Waschmaschinentür, geben Sie weitere Wäsche hinzu oder nehmen Sie Wäsche heraus. Schließen Sie die Waschmaschinentür. Ändern Sie bei Bedarf Zusatzfunktionen, Temperatur und Schleudergeschwindigkeit. Starten Sie die Maschine mit der Start-/Pause-/Abbrechen-Taste.

- i** Die Waschmaschinentür lässt sich nicht öffnen, wenn die Temperatur im Inneren der Maschine zu hoch ist oder der Wasserspiegel noch oberhalb der Tür steht.

Kindersicherung

Mit der Kindersicherung können Sie verhindern, dass Kinder die Einstellungen Ihrer Maschine und des laufenden Programms manipulieren.

- i** Auch bei aktiver Kindersicherung können Sie die Maschine mit der Ein-/Austaste ein- und ausschalten. Beim Wiedereinschalten der Maschine wird das Programm an der Stelle fortgesetzt, an der es zuvor gestoppt wurde.

So schalten Sie die Kindersicherung ein: Halten Sie die 2. und 4. Zusatzfunktionstaste drei Sekunden lang gedrückt. „Con“ erscheint im Display.

- i** Dieselbe Meldung wird angezeigt, wenn bei aktiver Kindersicherung eine beliebige Taste gedrückt wird.

So schalten Sie die Kindersicherung ab: Halten Sie die 2. und 4. Zusatzfunktionstaste drei Sekunden lang gedrückt. „COFF“ erscheint im Display.

- i** Vergessen Sie nicht, die Kindersicherung nach Abschluss des Programms wieder abzuschalten. Andernfalls können Sie kein neues Programm auswählen.

Programme abbrechen

Halten Sie die Start-/Pause-/Abbrechen-Taste 3 Sekunden lang gedrückt. Das Start-Symbol blinkt. Das Symbol des Programmschritts, bei dem das Programm abgebrochen wurde, leuchtet weiter. „END“ erscheint im Display, das Programm ist abgebrochen.

- i** Falls sich die Waschmaschinentür nach Abbruch eines Programms nicht öffnen lässt, weil sich noch zu viel Wasser in der Maschine befindet, wählen Sie das Abpumpen + Schleudern-Programm mit dem Programmauswahlknopf

und befördern so das Wasser aus der Maschine.

Die Maschine befindet sich im Spülstopp

Das Schleudern-Symbol blinkt, das Pause-Symbol leuchtet, wenn der Spülstopp erreicht wurde.

Wenn Sie Ihre Wäsche zu diesem Zeitpunkt schleudern möchten:

Stellen Sie die Schleudergeschwindigkeit ein, drücken Sie anschließend die Start-/Pause-/Abbrechen-Taste. Das Pause-Symbol verschwindet, das Start-Symbol erscheint. Das Programm wird fortgesetzt, das Wasser abgepumpt, die Wäsche wird geschleudert. Wenn Sie das Wasser ohne zu schleudern abpumpen möchten:

Drücken Sie einfach die Start-/Pause-/Abbrechen-Taste. Das Pause-Symbol verschwindet. Das Start-Symbol erscheint. Das Programm wird fortgesetzt, das Wasser abgepumpt.

Programmende

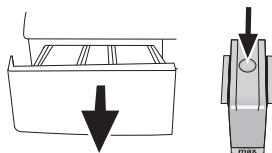
Nach Abschluss des Programms wird „End“ im Display angezeigt. Die Programmschritt-Symbole leuchten weiter. Die zu Beginn des Programms ausgewählten Zusatzfunktionen sowie Schleudergeschwindigkeit und Temperatur bleiben ausgewählt.

5 Reinigung und Wartung

Viele Probleme lassen sich vermeiden, wenn Sie Ihre Waschmaschine in regelmäßigen Abständen reinigen; zusätzlich verlängern Sie die Lebensdauer Ihres neuen Gerätes.

Waschmittelschublade reinigen

Reinigen Sie die Waschmittelschublade regelmäßig (jeweils nach 4 – 5 Wäschen), damit sich im Laufe der Zeit keine Waschmittelreste ansammeln. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

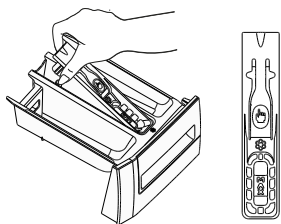


Drücken Sie die runde Markierung im Weichspülerfach hinab und ziehen Sie die Schublade zu sich hin, bis Sie sie aus der Maschine nehmen können.

- i** Wenn sich eine Mischung aus Wasser und Weichspüler im Weichspülerfach ansammelt, ist es Zeit, den Siphon zu reinigen.

Waschen Sie die Waschmittelschublade und den Siphon mit reichlich warmem Wasser im Waschbecken aus. Tragen Sie beim

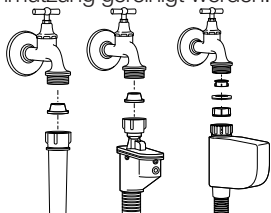
Reinigen Schutzhandschuhe oder benutzen Sie eine Bürste, damit die Rückstände bei der Reinigung nicht an Ihre Haut gelangen können. Schieben Sie die Waschmittelschublade nach der Reinigung wieder an Ort und Stelle; vergewissern Sie sich, dass sie richtig sitzt. Wenn Ihre Waschmittelschublade wie in der folgenden Abbildung aussieht:



- i** Heben Sie den Siphon wie abgebildet am hinteren Teil an und heraus. Nach der oben beschriebenen Reinigung setzen Sie den Siphon wieder an seinen Platz und drücken sein Vorderteil bis zum Einrasten nach unten.

Wasserzulaufilter reinigen

Am Endstück jedes Wasserzulaufventils an der Rückseite der Maschine sowie am Ende der Wasserzulaufschläuche (dort, wo diese an den Wasserhahn angeschlossen werden) befindet sich ein Filter. Diese Filter verhindern, dass Fremdkörper und Schmutz mit dem Wasser in die Waschmaschine gelangen. Die Filter sollten bei Verschmutzung gereinigt werden.



Schließen Sie die Wasserhähne. Entfernen Sie die Muttern an den Wasserzulaufschläuchen und reinigen Sie die Filter am Wassereinlauf mit einer passenden Bürste. Falls die Filter stark verschmutzt sein sollten, können Sie diese mit einer kleinen Zange herausnehmen und säubern. Die Filter an den flachen Enden der Wasserzulaufschläuche nehmen Sie zusammen mit den Dichtungen heraus und reinigen sie gründlich unter fließendem Wasser. Setzen Sie die Dichtungen und Filter sorgfältig wieder an den alten Platz und ziehen Sie die Muttern an den Schläuchen von Hand an.

Restliches Wasser ablaufen lassen und Pumpenfilter reinigen

Die Filtersysteme in Ihrer Maschine sorgen dafür, dass Festkörper wie Knöpfe, Münzen und Textilfasern ausgefiltert werden und den

Propeller der Pumpe beim Abfließen des Wassers nicht zusetzen können. So wird die Pumpe beim Abpumpen des Wassers weniger stark belastet und hält länger.

Falls das Wasser nicht mehr vollständig aus Ihrer Maschine abgepumpt wird, kann der Pumpenfilter verstopft sein. Dieser Filter muss mindestens alle drei Monate (und natürlich, wenn er verstopft ist) gereinigt werden. Zum Reinigen des Pumpenfilters muss das Wasser zunächst abgelassen werden.

In bestimmten Fällen – beispielsweise bei einem Umzug oder wenn Frostgefahr droht – muss das Wasser komplett abgelassen werden.

- !** Im Pumpenfilter verbliebene Fremdkörper können die Maschine beschädigen und zu starken Betriebsgeräuschen führen.

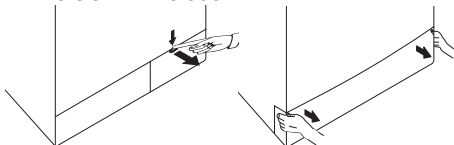
So lassen Sie das Wasser ab und reinigen einen verschmutzten Filter:

Trennen Sie das Gerät vollständig von der Stromversorgung, indem Sie den Netzstecker ziehen.

- !** Die Wassertemperatur im Inneren der Maschine kann bis zu 90 °C erreichen. Damit es nicht zu Verbürhungen oder Verbrennungen kommt, darf der Filter erst gereinigt werden, wenn das Wasser in der Maschine abgekühlt ist.

Öffnen Sie die Filterkappe.

Wenn die Filterkappe aus zwei Teilen besteht, drücken Sie die Lasche an der Filterkappe nach unten und ziehen das Teil zu sich hin heraus.

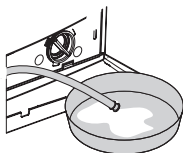


Bei einer einteiligen Filterkappe öffnen Sie die Kappe, indem Sie sie an beiden Seiten nach oben ziehen.

- i** Die Filterabdeckung lässt sich entfernen, indem Sie einen dünnen Gegenstand mit Kunststoffspitze zur Hand nehmen und die Abdeckung durch die Öffnung oberhalb der Filterabdeckung etwas nach unten drücken. Versuchen Sie nicht, die Abdeckung mit Metallgegenständen zu lösen.

Bestimmte Modelle sind mit einem Notfall-Ablaufschlauch ausgestattet. Mit den nachstehenden Schritten lassen Sie das Wasser ab.

Wasser bei Geräten mit Notfall-Ablaufschlauch ablassen:



Ziehen Sie den Notfall-Ablaufschlauch aus seinem Gehäuse. Stellen Sie ein großes Gefäß unter das Ende des Schlauches. Lassen Sie das Wasser in den Behälter ablaufen, indem Sie den Stopfen am Ende des Schlauches herausziehen. Wenn der Behälter voll ist, verschließen Sie das Ende des Schlauches, indem Sie den Stopfen wieder einsetzen. Leeren Sie den Behälter aus. Anschließend wiederholen Sie den Vorgang und lassen das restliche Wasser aus der Maschine ablaufen. Nachdem das Wasser komplett abgelaufen ist, verschließen Sie das Ende des Schlauches mit dem Stopfen und schieben den Schlauch wieder an seinen Platz. Drehen Sie den Pumpenfilter heraus. Wasser bei Geräten ohne Notfall-Ablaufschlauch ablassen:



Stellen Sie ein großes Gefäß unter die Öffnung des Filters, damit das ablaufende Wasser hineinfließen kann. Lösen Sie den Pumpenfilter (gegen den Uhrzeigersinn), bis Wasser austritt.

Leiten Sie den Wasserfluss in das Gefäß, das Sie unter dem Filter aufgestellt haben. Halten Sie am besten einen Lappen für den Fall bereit, dass etwas Wasser auf den Boden gelangen sollte. Wenn das Wasser vollständig aus der Maschine abgelaufen ist, drehen Sie den Filter komplett heraus. Reinigen Sie den Filter sorgfältig von sämtlichen Rückständen und entfernen Sie sämtliche Textilfasern (sofern vorhanden) in der Nähe der Pumpenflügel. Installieren Sie den Filter.

⚠ Falls Ihre Maschine mit einer Wasserdüse ausgestattet sein sollte, achten Sie besonders gut darauf, den Filter wieder richtig an seinen Platz in der Pumpe zu setzen. Versuchen Sie niemals, den Filter mit Gewalt wieder an Ort und Stelle zu bringen. Achten Sie darauf, dass der Filter wieder vollständig im Gehäuse sitzt. Andernfalls kann Wasser durch die Filterkappe auslaufen.

Falls die Filterkappe aus zwei Teilen besteht, schließen Sie die Filterkappe, indem Sie auf die Lasche drücken. Bei einer einteiligen Filterkappe setzen Sie zuerst die Nasen im unteren Teil entsprechend ein, anschließend drücken Sie zum Verschließen den oberen Teil nach unten.

Dunkle Wäsche (Dunkles)	Dunkle Wäsche (Dunkles)	Pflegeleicht	Koch-/Buntwäsche	Vorwäsche	Hauptwäsche	Spülen	Waschen	Schleudern	Feinwäsche	Tierhaare entfernen	Tür
Abpumpen	Bügelleicht (Knitterschutz)	Bettdecke	Kindersicherung	Handwäsche	BabyProtect (Babyschutz)	Baumwoll-Öko	Wolle	Express 14 Superschnell-Express	Tageskleidung	Mini 30	
Tageskleidung-Express	Spülstopp	Start / Pause	Nicht schleudern	Schnellwäsche	Beendet	Kalt	Temperatur	Selbstreinigen	Unterwäsche	Öko-Rein (Eco Clean)	
Gemischt 40	Super 40	Extraspülen (Spülen Plus)	Auffrischen	Hemden	Jeans	Sport	Zeitverzögerung	Intensiv	Modekleidung (Fasioncare)	Ein-/Aus	

6 Technische Daten

Modelle (DE)	WMB 81442 LM
Maximale Trockenwäschefüllmenge (kg)	8
Höhe (cm)	84
Breite (cm)	60
Tiefe (cm)	54
Nettogewicht (±4 kg)	69
Stromversorgung (V/Hz)	230 V / 50Hz
Maximaler Strom (A)	10
Gesamtleistung (W)	2200
Schleudergeschwindigkeit (U/min, max.)	1400
Stromverbrauch im Bereitschaftsmodus (W)	1.00
Stromverbrauch bei abgeschaltetem Gerät (W)	0.20

- i** Im Zuge der Qualitätsverbesserung können sich die technischen Daten dieses Gerätes ohne Vorankündigung ändern.
- i** Bei den Abbildungen in dieser Anleitung handelt es sich um schematische Darstellungen, die möglicherweise nicht exakt mit Ihrem Gerät übereinstimmen.
- i** Die am Gerät oder in der Dokumentation angegebenen Werte wurden unter Laborbedingungen in Übereinstimmung mit den zutreffenden Normen ermittelt. Diese Werte können je nach Einsatz- und Umweltbedingungen variieren.



Dieses Gerät ist mit dem Symbol zur selektiven Behandlung von Elektro- und Elektronikausstattungen gekennzeichnet. Dies bedeutet, dass das ausgediente Gerät gemäß der EG-Richtlinie 2002/96 zwecks Zerlegen oder Recycling von einem selektiven Sammelsystem erfasst werden muss, um jegliche Auswirkungen auf die Umwelt zu reduzieren.

Weitere Auskünfte können von den zuständigen örtlichen oder landesweiten Behörden erhalten werden.

Nicht selektiv behandelte Elektronikprodukte können auf Grund der in ihnen enthaltenen Schadstoffe für die Umwelt und die menschliche Gesundheit schädlich sein.

7 Problemlösung

Programme lassen sich nicht starten oder auswählen.

- Die Waschmaschine hat sich eventuell aus Sicherheitsgründen selbst abgeschaltet; dies kann äußere Ursachen (z. B. Schwankungen von Spannung oder Wasserdruck, etc.) haben. >>> *Setzen Sie die Maschine auf die Werkseinstellungen zurück, indem Sie die Start/Pause-Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten. (Siehe „Programme abbrechen“.)*

Wasser in der Maschine.

- Eventuell befindet sich noch etwas Wasser in der Trommel. Dies liegt daran, dass das Gerät vor der Auslieferung noch einmal gründlich geprüft wurde. >>> *Dies ist kein Defekt – natürlich wird Ihre Waschmaschine nicht von Wasser beeinträchtigt.*

Die Maschine vibriert stark oder arbeitet sehr laut.

- Die Maschine steht eventuell nicht gerade. >>> *Balancieren Sie die Maschine mit den einstellbaren Füßen aus.*
- Ein Fremdkörper ist in den Pumpenfilter eingedrungen. >>> *Reinigen Sie den Pumpenfilter.*
- Die Transportsicherungen (Bolzen) wurden nicht entfernt. >>> *Entfernen Sie die Transportsicherungsbolzen.*
- Zu wenig Wäsche in der Maschine. >>> *Geben Sie mehr Wäsche in die Maschine.*
- Die Maschine wurde eventuell überladen. >>> *Reduzieren Sie die Wäschemenge in der Maschine oder verteilen Sie die Wäsche von Hand gleichmäßiger.*
- Die Maschine stößt gegen einen anderen Gegenstand. >>> *Achten Sie darauf, dass die Maschine nirgendwo anstößt.*

Die Maschine stoppt kurz nach Programmbeginn.

- Die Maschine kann vorübergehend anhalten, wenn die Spannung zu niedrig ist. >>> *Sie setzt den Betrieb fort, wenn die Spannung wieder den Normalwert erreicht hat.*

Die Programmdauer wird nicht heruntergezählt. (bei Modellen mit Anzeige)

- Der Timer hält an, solange Wasser in die Maschine einläuft. >>> *Die Zeit läuft erst dann weiter, wenn sich ausreichend viel Wasser in der Maschine befindet. Die Maschine wartet, bis eine ausreichende Menge Wassers eingelaufen ist; ansonsten kann es vorkommen, dass die Wäsche nicht richtig sauber wird. Anschließend läuft die Zeit weiter.*
- Der Timer hält an, solange das Wasser aufgewärmt wird. >>> *Die Zeit läuft erst dann weiter, wenn das Wasser die vorgegebene Temperatur erreicht hat.*
- Die Zeit läuft beim Schleudern eventuell nicht weiter. >>> *Bei sehr ungleichmäßiger Wäscheverteilung spricht eine spezielle Schutzschaltung an.*

-  Bei unregelmäßiger Wäscheverteilung (Unwucht) in der Trommel schleudert die Maschine nicht, damit es nicht zu Beschädigungen der Maschine oder ihrer Umgebung kommt. In diesem Fall sollten Sie die Wäsche auflockern, gleichmäßiger verteilen und erneut schleudern.

Schaum tritt aus der Waschmittelschublade aus.

- Zu viel Waschmittel. >>> *Mischen Sie einen Teelöffel Weichspüler mit einem halben Liter Wasser, gießen Sie die Mischung in das Hauptwäschefach der Waschmittelschublade.*

-  Orientieren Sie sich bei der Auswahl der passenden Waschmittelmenge an den Angaben zu Programmen und maximaler Beladung in der „Programm- und Verbrauchstabelle“. Wenn Sie zusätzliche Chemikalien (Fleckentferner, Bleichmittel und dergleichen) verwenden, geben Sie weniger Waschmittel hinzu.

Die Wäsche ist nach Abschluss des Programms noch nass

- Durch übermäßig viel Waschmittel hat sich zu viel Schaum gebildet; das automatische Schaumbeseitigungssystem wurde aktiv. >>> *Verwenden Sie nicht mehr als die empfohlene Waschmittelmenge.*

-  Bei unregelmäßiger Wäscheverteilung (Unwucht) in der Trommel schleudert die Maschine nicht, damit es nicht zu Beschädigungen der Maschine oder ihrer Umgebung kommt. In diesem Fall sollten Sie die Wäsche auflockern, gleichmäßiger verteilen und erneut schleudern.

 Falls sich Störungen nicht durch die Hinweise in diesem Abschnitt beseitigen lassen sollten, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an den autorisierten Kundendienst. Versuchen Sie niemals, ein defektes Gerät selbst zu reparieren.

1 Istruzioni importanti per la sicurezza

Questa sezione contiene istruzioni sulla sicurezza che aiutano a proteggere dal rischio di lesioni personali o danni alla proprietà. La mancata osservanza di queste istruzioni rende la garanzia priva di validità.

Sicurezza generale

- Bambini di età inferiore a otto anni e più grandi e persone con capacità fisiche, sensoriali e mentali ridotte nonché persone prive delle adeguate capacità ed esperienze possono usare questo apparecchio solo se ricevono la supervisione e le istruzioni sull'uso sicuro dell'apparecchio e sui danni correlati. I bambini non devono giocare né interferire con l'apparecchio. Pulizia e manutenzione dell'utente non devono essere mai eseguite da bambini a meno che non ricevano supervisione da parte di un adulto responsabile.
- Non posizionare mai il prodotto su un pavimento coperto da tappeto; altrimenti la mancanza del flusso di aria al di sotto della macchina provoca il surriscaldamento delle parti elettriche. Ciò può provocare malfunzionamenti del prodotto.
- Non utilizzare il prodotto se il cavo di alimentazione / la spina sono danneggiati. Contattare l'agente autorizzato per l'assistenza.
- Far collegare da un elettricista qualificato il fusibile da 16 ampere sul luogo della installazione del prodotto.
- Se il prodotto presenta un guasto, non deve essere utilizzato, a meno che non sia riparato da un agente autorizzato per l'assistenza. C'è il rischio di shock elettrico!
- Il prodotto è progettato per riprendere a funzionare in caso di ripristino di corrente dopo un guasto elettrico. Se si desidera annullare il programma, vedere la sezione "Annullamento del programma".
- Collegare il prodotto ad una presa messa a terra protetta da un fusibile conforme ai valori della tabella "Specifiche tecniche". Non trascurare la possibilità di fare installare la messa a terra da un elettricista qualificato. La nostra azienda non sarà responsabile dei danni derivanti dall'uso del prodotto senza la messa a terra conforme ai regolamenti locali.
- L'alimentazione dell'acqua e i flessibili di scarico devono essere montati in modo sicuro e restare privi di danni. Altrimenti c'è il rischio di perdite di acqua.
- Non aprire mai lo sportello né togliere il filtro mentre vi è ancora dell'acqua nel cestello. Altrimenti si verifica il rischio di allagamenti e lesioni provocate dall'acqua calda.
- Non forzare per aprire lo sportello di carico bloccato. Lo sportello di carico sarà pronto per l'apertura pochi minuti dopo la fine del ciclo di lavaggio. Se si forza per aprire lo sportello di carico bloccato, sportello e meccanismo di blocco potrebbero danneggiarsi.

- Scollegare il prodotto quando non è in uso.
- Non lavare mai il prodotto versando o cospargendo acqua su di esso! C'è il rischio di shock elettrico!
- Non toccare mai la spina con le mani bagnate! Non scollegare mai tirando dal cavo, estrarre sempre tirando dalla spina.
- Usare solo detersivi, ammorbidenti e additivi adatti alle lavatrici automatiche.
- Seguire le istruzioni sulle etichette dei tessuti e sulla confezione del detersivo.
- Il prodotto deve essere scollegato durante le procedure di installazione, manutenzione, pulizia e riparazione.
- Far eseguire sempre le procedure di installazione e riparazione dall'agente autorizzato per l'assistenza. Il produttore non sarà ritenuto responsabile per danni che possono derivare da procedure eseguite da persone non autorizzate.

Uso previsto

- Questo prodotto è progettato per un uso domestico. Non è adatto ad un uso commerciale e non deve essere usato al di là dell'uso previsto.
- Il prodotto può essere utilizzato esclusivamente per il lavaggio e il risciacquo di bucato che in etichetta preveda tale tipo di lavaggio.
- Il produttore declina ogni responsabilità che derivi da uso o trasporto non corretti.

Sicurezza dei bambini

- I prodotti elettrici sono pericolosi per i bambini. Tenere i bambini lontani dal prodotto mentre questo è in uso. Non lasciarli giocare con il prodotto. Usare il blocco bambini per evitare che i bambini possano interferire con il funzionamento del prodotto.
- Non dimenticare di chiudere lo sportello di carico quando si esce dalla stanza in cui si trova il prodotto.
- Conservare tutti i detersivi e gli additivi in un posto sicuro fuori dalla portata dei bambini.

2 Installazione

Rivolgersi al più vicino agente autorizzato per l'assistenza per l'installazione del prodotto. Per rendere il prodotto pronto per l'uso, rivedere le informazioni del manuale utente e assicurarsi che elettricità, fornitura di acqua e sistemi di scarico dell'acqua siano appropriati prima di chiamare l'agente autorizzato per l'assistenza. Se non lo sono, chiamare un tecnico e un idraulico qualificati per eseguire tutte le regolazioni necessarie.

i La preparazione del luogo e le installazioni elettriche, idriche e dell'acqua di scarico sul luogo della installazione sono una responsabilità del cliente.

A Installazione e collegamenti elettrici del prodotto devono essere eseguiti dall'agente autorizzato per l'assistenza. Il produttore non sarà ritenuto responsabile per danni che possono derivare da procedure eseguite da persone non autorizzate.

⚠ Prima della installazione, ispezionare visivamente il prodotto per rilevare la presenza di eventuali difetti. Se è così, non farlo installare. I prodotti danneggiati rappresentano un rischio per la sicurezza.

i Assicurarsi che i flessibili di ingresso e scarico dell'acqua nonché il cavo di alimentazione non siano piegati, schiacciati o strappati quando si riposiziona il prodotto dopo le procedure di installazione o pulizia.

Posizione adeguata di montaggio

- Posizionare la macchina su un suolo solido. Non posizionare la macchina su tappeti a pelo lungo o su superfici simili.
- Il peso totale di lavatrice e asciugatrice - a pieno carico - quando sono poste l'una sull'altra raggiunge circa 180 kg. Mettere il prodotto su una superficie solida e piana che abbia una sufficiente capacità di sopportare il carico!
- Non posizionare il prodotto sul cavo di alimentazione.
- Non installare il prodotto in luoghi in cui la temperatura può scendere al di sotto di 0°C.
- Mettere il prodotto ad una distanza di almeno 1 cm dai bordi degli altri arredi.

Rimozione dei rinforzi dell'imballaggio

Ribaltare la lavatrice all'indietro per rimuovere i rinforzi dell'imballaggio. Tirare il nastro per rimuovere i rinforzi dell'imballaggio.

Rimozione dei blocchi di trasporto

⚠ Non rimuovere i blocchi di trasporto prima di aver estratto i rinforzi dell'imballaggio.

⚠ Rimuovere i bulloni di sicurezza per il trasporto prima di azionare la lavatrice, altrimenti il prodotto si danneggia.

1. Allentare tutti i bulloni con un'apposita chiave, sino a quando ruoteranno liberamente (C).
2. Rimuovere i bulloni di sicurezza di trasporto ruotandoli delicatamente.
3. Inserire i coperchietti in plastica nei fori del pannello posteriore, in dotazione nel sacchetto allegato al manuale utente. (P)



i Conservare i bulloni di sicurezza in un posto sicuro per riutilizzarli in caso di ulteriori trasporti.

i Non spostare mai il prodotto senza avere prima ripristinato correttamente i bulloni di sicurezza!

Collegamento della fornitura idrica

i La pressione idrica necessaria per utilizzare il prodotto è compresa tra 1 e 10 bars (0,1 – 1 MPa). È necessario disporre di 10-80 litri di acqua corrente al minuto con il rubinetto completamente aperto perché la lavatrice funzioni senza problemi. Collegare una valvola di riduzione della pressione se la pressione dell'acqua è più alta.

i Se si usa il doppio ingresso per l'acqua come unità a singolo ingresso dell'acqua (fredda), è

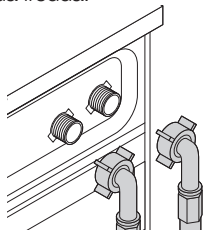
necessario installare il tappo in dotazione con la lavatrice, sulla valvola dell'acqua calda, prima di utilizzare il prodotto. (Si applica ai prodotti forniti di un gruppo tappo cieco).

i Se si desidera usare entrambi gli ingressi dell'acqua del prodotto, collegare il flessibile dell'acqua calda dopo aver rimosso il tappo e la guarnizione dalla valvola dell'acqua calda. (Si applica ai prodotti forniti di un gruppo tappo cieco).

⚠ I modelli con ingresso singolo dell'acqua non devono essere collegati al rubinetto dell'acqua calda. In questo caso il bucato si danneggia o il prodotto passa in modalità protezione e non funziona.

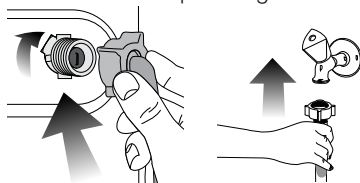
⚠ Non usare su prodotti nuovi flessibili per l'acqua vecchi o usati. Altrimenti il bucato potrebbe macchiarsi.

1. I flessibili specifici in dotazione con la lavatrice sono collegati alle valvole di ingresso dell'acqua sul prodotto. Il flessibile rosso (sinistra) (max. 90 °C) è per l'ingresso dell'acqua calda, il flessibile blu (destra) (max. 25 °C) è per l'ingresso dell'acqua fredda.



⚠ Quando si installa la lavatrice, assicurarsi che i rubinetti di acqua calda e fredda siano collegati in modo corretto. Altrimenti il bucato resta caldo alla fine del processo di lavaggio usurandosi.

2. Stringere a mano tutti i dadi del flessibile. Non usare mai una chiave per stringere i dadi.



3. Aprire completamente i rubinetti dopo aver collegato il flessibile per controllare se ci sono perdite di acqua nei punti di connessione. In caso di perdite, chiudere il rubinetto e rimuovere il dado. Stringere nuovamente il dado dopo aver controllato la guarnizione. Per evitare perdite di acqua e danni conseguenti, tenere i rubinetti chiusi quando la lavatrice non è in uso.

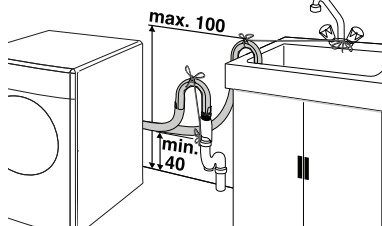
Collegamento dello scarico

- L'estremità del flessibile deve essere collegata direttamente alla fognatura o al lavandino.

⚠ La casa potrebbe allagarsi se il flessibile esce dal suo alloggiamento durante lo scarico

dell'acqua. Inoltre, c'è il rischio di ustioni dovuto alle alte temperature di lavaggio! Per evitare tali situazioni e per assicurare ingresso e scarico dell'acqua privi di problemi, montare l'estremità del flessibile di scarico in modo sicuro, così che non possa fuoriuscire.

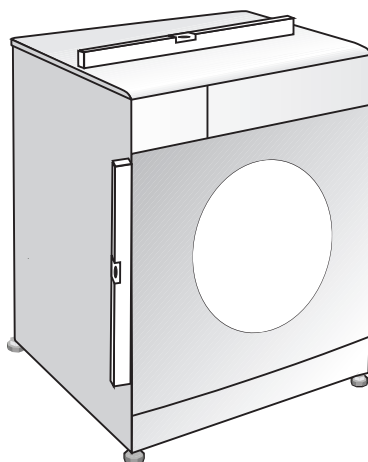
- Il flessibile deve essere installato ad un'altezza minima di 40 cm e massima di 100 cm.
- Nel caso in cui il cavo venga sollevato dopo essere stato a livello o in prossimità del pavimento (a meno di 40 cm dal suolo), lo scarico dell'acqua risulta più difficoltoso e la biancheria potrebbe uscire ancora eccessivamente bagnata. Pertanto, seguire le altezze descritte in figura.



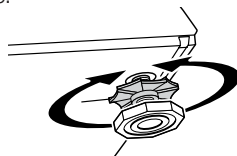
- Per evitare il flusso di acqua sporca che rientra nella macchina e per consentire uno scarico facile, non immergere l'estremità del flessibile nell'acqua sporca o tenerla ad una distanza di almeno 15 cm. Se il flessibile è troppo lungo, tagliarlo.
- L'estremità del flessibile non deve essere piegata, non deve essere calpestata e non deve essere piegata fra lo scarico e la macchina.
- Se la lunghezza del flessibile non è sufficiente, aggiungere una prolunga originale per flessibili. La lunghezza del flessibile non deve superare 3,2 m. Per evitare guasti provocati dalla perdita dell'acqua, la connessione tra la prolunga del flessibile e il flessibile di scarico della lavatrice deve essere eseguita con un morsetto adeguato che si mantenga fermo e non perda.

Regolazione dei piedini

- ⚠ La lavatrice deve stare su una superficie pianeggiante e in equilibrio, perché funzioni in modo più silenzioso e senza vibrazioni. Mettere in equilibrio la macchina regolando i piedini. Altrimenti il prodotto può spostarsi provocando problemi di rumori e vibrazioni.



1. Allentare manualmente i controdati posti sui piedini.
2. Regolare i piedini finché il prodotto non è allo stesso livello e in equilibrio.
3. Stringere di nuovo a mano tutti i controdati del flessibile.



- ⚠ Non utilizzare alcun utensile per allentare i controdati. Potrebbero subire dei danni.

Collegamento elettrico

Collegare il prodotto ad una presa messa a terra protetta da un fusibile conforme ai valori della tabella "Specifiche tecniche". La nostra azienda non sarà responsabile dei danni derivanti dall'uso del prodotto senza la messa a terra conforme ai regolamenti locali.

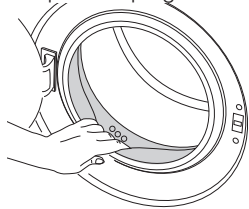
- Il collegamento deve essere effettuato in ottemperanza ai regolamenti vigenti.
 - Una volta terminata l'installazione, il cavo di alimentazione deve essere a portata di mano.
 - La tensione e la protezione o l'interruttore dei fusibili consentiti sono precisati nella sezione "Specifiche tecniche". Se il valore corrente del fusibile o dell'interruttore in casa è inferiore a 16 Amps, far installare un fusibile da 16 Amp da un elettricista qualificato.
 - La tensione dell'apparecchio deve corrispondere alla tensione di rete.
 - Non eseguire collegamenti usando prolunghe o spine multiple.
- ⚠ Cavi di alimentazione danneggiati devono essere sostituiti da un agente autorizzato per l'assistenza.

Primo utilizzo

Prima di cominciare ad usare il prodotto, assicurarsi di eseguire tutte le preparazioni secondo le istruzioni delle sezioni "Istruzioni importanti per la sicurezza" e

"Installazione".

Per preparare il prodotto al lavaggio del bucato, eseguire la prima operazione del programma per la pulizia del cestello. Se la lavatrice non ha un programma per la pulizia del cestello, usare il programma Cotone 90 e selezionare le funzioni ausiliarie di acqua aggiuntiva o risciacquo extra. Prima di avviare il programma, mettere max. 100 g di anticalcare in polvere nello scomparto detersivo per lavaggio principale (scomparto n. II). Se l'anticalcare è in compresse, mettere un'unica compressa nello scomparto n. II. Asciugare l'interno del soffietto con un panno pulito quando il programma è completo.



- i** Usare un anticalcare appropriato alle lavatrici.
- i** Potrebbe restare dell'acqua nel prodotto in seguito ai processi di controllo della qualità durante la produzione. Non è dannosa per il prodotto.

Smaltimento dei materiali per l'imballaggio

I materiali di imballaggio sono dannosi per i bambini. Tenere i materiali di imballaggio in un luogo sicuro lontano dalla portata dei bambini.

I materiali di imballaggio della macchina sono prodotti con materie riciclabili. Smaltirli in modo corretto e dividerli secondo le istruzioni per il riciclaggio dei rifiuti. Non smaltirli insieme ai normali rifiuti domestici.

Trasporto del prodotto

Scollegare il prodotto prima di trasportarlo. Rimuovere i collegamenti idrici per scarico e fornitura d'acqua. Scaricare completamente l'acqua rimanente nel prodotto; vedere "Scarico dell'acqua rimanente e pulizia del filtro della pompa". Installare bulloni di sicurezza per il trasporto nell'ordine inverso alla procedura di rimozione; vedere "Rimozione dei blocchi di trasporto".

- i** Non spostare mai il prodotto senza avere prima ripristinato correttamente i bulloni di sicurezza!

Smaltimento della vecchia lavatrice

Liberarsi del vecchio apparecchio rispettando l'ambiente.

Fare riferimento all'agente locale o a un centro per lo smaltimento dei rifiuti per avere informazioni sullo smaltimento della lavatrice.

Per la sicurezza dei bambini, prima di smaltire il prodotto, tagliare il cavo di alimentazione e rompere il meccanismo di blocco dello sportello di carico in modo che non funzioni.

3 Preparazione

Cose da fare ai fini del risparmio energetico

Le informazioni che seguono aiutano ad usare il prodotto in modo ecologico e con risparmio energetico.

- Utilizzare il prodotto alla massima capacità consentita dal programma selezionato, ma non sovraccaricarlo; vedere la tabella "Programma e consumo".
- Seguire sempre le istruzioni sulla confezione del detersivo.
- Lavare il bucato poco sporco a temperature basse.
- Usare programmi più veloci per piccole quantità di bucato poco sporco.
- Non usare prelavaggio e temperature alte per bucato poco sporco o macchiato.
- Se si desidera asciugare il bucato nell'asciugatrice, selezionare la velocità di centrifuga più alta consigliata durante il programma di lavaggio.
- Non usare detersivo in quantità superiore a quella consigliata sulla confezione.

Selezione del bucato

- Selezionare il bucato in base al tipo di tessuto, al colore, al livello di sporco e alla temperatura di lavaggio consentita.
- Rispettare sempre le istruzioni presenti sulle etichette dei capi.

Preparazione del bucato da lavare

- Gli indumenti con accessori in metallo, quali reggiseno, fibbie di cinture o bottoni metallici possono danneggiare la lavatrice. Rimuovere le parti in metallo o lavare questi capi ponendoli in una borsa apposita o nella federa di un cuscino.
- Togliere dalle tasche tutti gli oggetti, quali monete, penne e graffette, capovolgere le tasche e spazzolare. Tali oggetti possono danneggiare il prodotto o provocare problemi dovuti al rumore.
- Mettere i capi piccoli, come i calzini dei neonati e le calze di nylon, in una borsa apposita o nella federa di un cuscino.
- Mettere le tende all'interno senza comprimerle. Rimuovere gli accessori dalle tende.
- Chiudere le cerniere, cucire i bottoni allentati e sistemare strappi e lacerazioni.
- Scegliere il programma corretto per i capi che recano scritto in etichetta "lavare in lavatrice" o "lavare a mano".
- Non lavare insieme capi bianchi e colorati. I capi in cotone nuovi o di colori scuri perdono molto colore. Lavarli separatamente.
- Macchie resistenti devono essere trattate correttamente prima del lavaggio. Se non si è sicuri, utilizzare un pulitore a secco.
- Utilizzare solo tinte/coloranti e smacchiatori adatti per l'utilizzo con la lavatrice. Seguire sempre le istruzioni indicate sulla confezione.
- Lavare pantaloni e capi delicati girandoli al rovescio.
- Tenere i capi fatti in lana d'angora nel congelatore per qualche ora prima del lavaggio. Questo

ridurrà la perdita del pelo.

- Il bucato molto sporco di materiale come farina, polvere di calcare, polvere di latte, ecc. deve essere scosso prima di metterlo in lavatrice. Tali tipi di polvere sul bucato possono raccogliarsi nelle parti interne della lavatrice nel tempo e possono provocare danni.

Corretta capacità di carico

La capacità massima di carico dipende dal tipo di bucato, dal grado di sporco e dal programma di lavaggio desiderato.

La macchina regola automaticamente la quantità di acqua secondo il peso del bucato che viene posto all'interno.

- ⚠ Seguire le informazioni della tabella "Programma e consumo". In caso di sovraccarico, la prestazione della lavatrice peggiora. Inoltre possono verificarsi problemi di rumore e vibrazioni.

Caricamento del bucato

- Aprire lo sportello di carico.
- Mettere il bucato sciolto dentro alla macchina.
- Chiudere lo sportello di carico fino a sentire un suono di blocco. Fare attenzione a che non vi siano capi impigliati nello sportello.

- ⓘ Lo sportello di carico è bloccato durante l'esecuzione dei programmi. Lo sportello può essere aperto solo dopo un certo periodo di tempo dalla fine del programma.

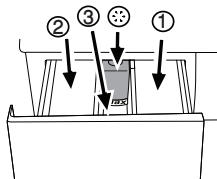
- ⚠ In caso di cattivo posizionamento del bucato, possono verificarsi rumori e vibrazioni nella lavatrice.

Uso di detersivo e ammorbidente

Cassetto del detersivo

Il cassetto del detersivo è suddiviso in tre scomparti:

- (1) per il prelavaggio
- (2) per il lavaggio principale
- (3) per l'ammorbidente
- (*) inoltre c'è un sifone nello scomparto dell'ammorbidente.



- ⓘ Il distributore del detersivo può essere di due tipi, in funzione del modello della lavatrice, come mostrato sopra.

Detersivo, ammorbidente e altri detergenti

- Aggiungere il detersivo e l'ammorbidente prima di avviare il programma di lavaggio.
- Non aprire mai il cassetto del detersivo mentre il programma è in corso!
- Quando si usa un programma senza prelavaggio, non mettere detersivo nello scomparto del prelavaggio (scomparto n. 1).
- Quando si usa un programma con prelavaggio, non mettere detersivo liquido nello scomparto del prelavaggio (scomparto n. 1).

- Non selezionare un programma con prelavaggio se si usa un sacchetto detergente o una sfera detergente. Mettere il sacchetto detergente o la sfera direttamente tra il bucato nella lavatrice.
- Se si usa detersivo liquido, non dimenticare di mettere il contenitore per il detersivo liquido nello scomparto per il lavaggio principale (scomparto n. 2).

Scelta del tipo di detersivo

Il tipo di detersivo da usare dipende dal tipo e dal colore del tessuto.

- Usare detersivi diversi per bucato bianco e colorato.
- Lavare i capi delicati solo con detersivi speciali (detersivo liquido, shampoo per lana, ecc.) che si usano solo per capi delicati.
- Quando si lavano capi di colore scuro e trapunte, si consiglia di usare detersivo liquido.
- Lavare i capi in lana con un detersivo speciale specifico per i capi in lana.

- ⚠ Usare solo detersivi prodotti specificamente per lavatrici.

- ⚠ Non usare sapone in polvere.

Regolazione della quantità di detersivo

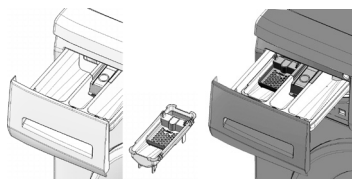
La quantità di detersivo da utilizzare dipende dal volume di biancheria, dal grado di sporco e dalla durezza dell'acqua. Leggere le istruzioni del produttore sulla confezione del detersivo con attenzione e seguire i valori di dosaggio.

- Non utilizzare quantità superiori a quelle indicate sulla confezione del detersivo, per evitare la formazione eccessiva di schiuma e un risciacquo inadeguato. Inoltre si risparmia denaro e non si inquina l'ambiente.
 - Usare una quantità minore di detersivo per piccole quantità di bucato o bucato poco sporco.
 - Usare detersivi concentrati nelle dosi consigliate.
- #### Uso di ammorbidenti
- Versare l'ammorbidente nello scomparto apposito del cassetto del detersivo.
- Usare i dosaggi consigliati indicati sulla confezione.
 - Non superare il contrassegno di livello (>max<) dello scomparto ammorbidente.
 - Se l'ammorbidente ha perso fluidità, diluirlo con acqua prima di metterlo nel cassetto del detersivo.

Uso di detersivi liquidi

Se il prodotto contiene un contenitore per detersivo liquido:

- Assicurarsi di aver posizionato il contenitore per detersivo liquido nello scomparto n. "2".
- Usare solo il misurino del produttore per il detersivo e seguire le istruzioni sulla confezione.
- Usare i dosaggi consigliati indicati sulla confezione.
- Se il detersivo liquido ha perso fluidità, diluirlo con acqua prima di metterlo nel contenitore del detersivo.



Se il prodotto non contiene un contenitore per detersivo liquido:

- Non usare detersivo liquido per il prelavaggio in un programma con prelavaggio.
- Usare solo il misurino del produttore per il detersivo e seguire le istruzioni sulla confezione.
- Il detersivo liquido macchia il bucato se usato con la funzione di avvio con ritardo. Se si usa la funzione di avvio con ritardo, non usare detersivo liquido.

Uso di detersivo in gel e compresse

Quando si usano detersivi in compresse, gel, ecc., leggere le istruzioni del produttore sulla confezione del detersivo con attenzione e seguire i valori di dosaggio. Se non ci sono istruzioni sulla confezione, applicare quanto segue.

- Se la consistenza del detersivo in gel è fluida e la lavatrice non contiene un contenitore speciale per detersivo liquido, mettere il detersivo in gel nello scomparto del lavaggio principale durante il primo carico di acqua. Se la lavatrice contiene un contenitore per detersivo liquido, riempirlo di detersivo prima di avviare il programma.
- Se la consistenza del detersivo in gel non è fluida o esso è contenuto in una capsula, metterlo direttamente nel cestello prima del lavaggio.
- Mettere il detersivo in compresse nello scomparto lavaggio principale (scomparto n. II) o direttamente nel cestello prima del lavaggio.

i Il detersivo in compresse può lasciare residui nello scomparto detersivo. In questo caso, mettere il detersivo in compresse nel bucato, chiudere la parte inferiore del cestello nei lavaggi successivi.

i Usare il detersivo in compresse o gel senza selezionare la funzione di prelavaggio.

Uso dell'appretto

- Aggiungere appretto liquido, in polvere o colorante nello scomparto ammorbidente se viene indicato sulla confezione.
- Non usare insieme ammorbidente e appretto, in un ciclo di lavaggio.
- Pulire l'interno della lavatrice con un panno umido e pulito dopo aver usato l'appretto.

Uso di candeggina

- Selezionare un programma con prelavaggio e aggiungere la candeggina all'inizio del prelavaggio. Non versare detersivo nello scomparto del prelavaggio. Come applicazione alternativa, selezionare un programma con risciacquo extra e aggiungere la candeggina mentre la macchina aspira l'acqua dallo scomparto detersivo durante la prima fase di risciacquo.
- Non usare candeggina e detersivo mescolandoli.

- Usare una piccola quantità (circa 50 ml) di candeggina e sciacquare i capi molto bene, perché provoca irritazione della pelle. Non versare la candeggina sui capi e non usarla per capi colorati.
- Quando si usa candeggina a base di ossigeno, seguire le istruzioni sulla confezione e selezionare un programma a bassa temperatura.
- La candeggina a base di ossigeno può essere usata insieme al detersivo; però se la consistenza non è la stessa del detersivo, mettere il detersivo prima nello scomparto n. "II" del cassetto del detersivo e aspettare finché il detersivo non fluisce quando la lavatrice aspira l'acqua. Aggiungere candeggina dallo stesso scomparto quando la lavatrice sta ancora aspirando l'acqua.

Uso di un agente anticalcare

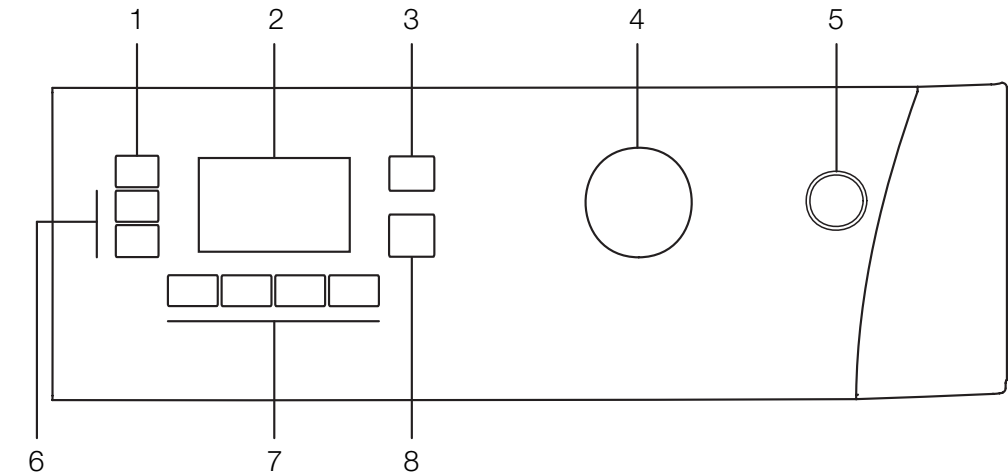
- Quando necessario, usare agenti anticalcare prodotti specificamente solo per lavatrici.
- Seguire sempre le istruzioni sulla confezione.

Consigli per un lavaggio efficace

		Indumenti			
		Colori chiari e capi bianchi	Colori	Colori scuri	Delicati/lana/seta
		(Intervallo di temperatura consigliata basato sul livello di sporco: 40-90C)	(Intervallo di temperatura consigliata basato sul livello di sporco: freddo-40C)	(Intervallo di temperatura consigliata basato sul livello di sporco: freddo-40C)	(Intervallo di temperatura consigliata basato sul livello di sporco: freddo-30C)
Livello di sporco	Molto sporco (macchie difficili come erba, caffè, frutta e sangue).	Potrebbe essere necessario pretrattare le macchine ed eseguire il pre-lavaggio. Detersivi in polvere e liquidi consigliati per i capi bianchi possono essere usati ai dosaggi consigliati per capi molto sporchi. Si consiglia di usare detersivi liquidi per pulire macchie di argilla e creta e macchie che sono sensibili alla candeggina.	Detersivi in polvere e liquidi consigliati per i capi colorati possono essere usati ai dosaggi consigliati per capi molto sporchi. Si consiglia di usare detersivi liquidi per pulire macchie di argilla e creta e macchie che sono sensibili alla candeggina. Usare detersivi senza candeggina.	Detersivi illiquidi consigliati adatti per capi colorati e scuri possono essere usati ai dosaggi consigliati per capi molto sporchi.	Preferire i detersivi liquidi prodotti per capi delicati. Capi in lana e seta devono essere lavati con detersivi speciali per la lana.
	Sporco normale (Per esempio, macchie naturali su colletti e polsini)	Detersivi in polvere e liquidi consigliati per i capi bianchi possono essere usati ai dosaggi consigliati per capi con sporco normale.	Detersivi in polvere e liquidi consigliati per i capi colorati possono essere usati ai dosaggi consigliati per capi con sporco normale. Usare detersivi senza candeggina.	Detersivi illiquidi consigliati adatti per capi colorati e scuri possono essere usati ai dosaggi consigliati per capi con sporco normale.	Preferire i detersivi liquidi prodotti per capi delicati. Capi in lana e seta devono essere lavati con detersivi speciali per la lana.
	Poco sporco (Non sono presenti macchie visibili).	Detersivi in polvere e liquidi consigliati per i capi bianchi possono essere usati ai dosaggi consigliati per capi poco sporchi.	Detersivi in polvere e liquidi consigliati per i capi colorati possono essere usati ai dosaggi consigliati per capi poco sporchi. Usare detersivi senza candeggina.	Detersivi illiquidi consigliati adatti per capi colorati e scuri possono essere usati ai dosaggi consigliati per capi poco sporchi.	Preferire i detersivi liquidi prodotti per capi delicati. Capi in lana e seta devono essere lavati con detersivi speciali per la lana.

4 Funzionamento del prodotto

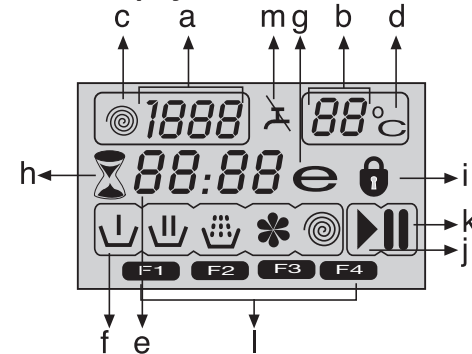
Pannello di controllo



- 1 - Tasto di regolazione velocità della centrifuga
- 2 - Display
- 3 - Tasto di regolazione della temperatura
- 4 - Manopola di selezione del programma

- 5 - Tasto di accensione / spegnimento
- 6 - Tasti di avvio con ritardo (+ / -)
- 7 - Tasti delle funzioni ausiliarie
- 8 - Tasto avvio / pausa / annulla

Simboli display



- a - Indicatore di velocità centrifuga
- b - Indicatore temperatura
- c - Simbolo centrifuga
- d - Simbolo temperatura
- e - Indicatore tempo rimanente e avvio con ritardo
- f - Simboli indicatori del programma (prelavaggio / lavaggio principale / risciacquo / ammorbidente / centrifuga)
- g - Simbolo economy
- h - Simbolo avvio con ritardo
- i - Simbolo sportello bloccato
- j - Simbolo avvio
- k - Simbolo pausa
- l - Simboli funzioni ausiliarie
- m - Simbolo assenza acqua

Preparazione dell'elettrodomestico

Assicurarsi che i flessibili siano collegati in modo sicuro. Collegare la macchina alla presa elettrica. Aprire completamente il rubinetto. Mettere il bucato nella macchina. Aggiungere detersivo e ammorbidente per bucato.

Selezione del programma

1. Selezionare il programma adatto a tipo, quantità e livello di sporco del bucato secondo la tabella "Programma e consumo" e la tabella "Temperatura" sotto.

90°C	Capi bianchi e tessuti in cotone, molto sporco. (tovaglette, tovaglie, asciugamani, lenzuola, ecc.)
60°C	Capi in cotone o sintetici che non scoloriscono, colorati, sporco normale (magliette, camicie da notte, pigiama, ecc.) e capi bianchi leggermente sporchi (biancheria intima, ecc.).
40°C-30°C-Freddo	Bucato misto compresi tessuti delicati (tende di velo, ecc.), capi sintetici e in lana.

2. Selezionare il programma desiderato con il tasto di selezione del programma.

i I programmi sono dotati di limitatore per la velocità di centrifuga appropriata per quel particolare tipo di tessuto.

- i** Quando si seleziona il programma, considerare sempre il tipo di tessuto, il colore, il livello di sporco e la temperatura dell'acqua consentita.
- i** Selezionare sempre la più bassa temperatura richiesta. Temperatura più alta significa maggiore consumo energetico.
- i** Per maggiori dettagli sui programmi, vedere la tabella "Programma e consumo".

Programmi principali

A seconda del tipo di tessuto, usare i programmi principali che seguono.

• Cotone

Usare questo programma per il bucato in cotone (come lenzuola, federe e set da letto, asciugamani, accappatoi, biancheria intima, ecc.). Il bucato sarà lavato con un'azione di lavaggio vigorosa per un ciclo di lavaggio più lungo.

• Sintetici

Usare questo programma per lavare i capi sintetici (magliette, camicie, tessuti misti sintetici/cotone, ecc.). Lava con un'azione gentile ed ha un ciclo di lavaggio più breve rispetto al programma Cotone. Per tende e tulle, usare il programma Sintetici 40°C con le funzioni di prelavaggio e antipieghe selezionate. Poiché i tessuti a rete provocano schiuma in eccesso, lavare veli/tulle mettendo poco detersivo nello scomparto del lavaggio principale. Non versare detersivo nello scomparto del prelavaggio.

• Lana

Usare questo programma per lavare i capi in lana. Selezionare la temperatura appropriata conforme alle etichette degli abiti. Usare detersivi appropriati per i capi in lana.

Programmi aggiuntivi

Per casi speciali, sono disponibili programmi aggiuntivi.

- i** I programmi aggiuntivi possono differire in funzione del modello della macchina.

• Cotone Eco

È possibile lavare il bucato normalmente sporco di cotone e lino con questo programma con il massimo risparmio di energia e acqua, rispetto agli altri programmi di lavaggio adatti ai capi in cotone. La temperatura reale dell'acqua può differire dalla temperatura dichiarata del ciclo. La durata del programma può essere abbreviata automaticamente durante le ultime fasi del programma se si lava una minore quantità di bucato (per es. ½ capacità o meno). In questo caso il consumo di energia e acqua diminuisce ulteriormente dando l'opportunità di un lavaggio ancora più economico. Questa funzione è disponibile per determinati modelli dotati del display del tempo rimanente.

• BabyProtect (ProtezioneBambino)

Usare questo programma per lavare il bucato dei bambini e il bucato di persone affette da allergia. Tempi di riscaldamento più lunghi e una fase di risciacquo aggiuntiva forniscono un maggiore livello di igiene.

• Lavaggio a mano

Usare questo programma per lavare indumenti in lana/delicati che portano l'etichetta "non lavare in lavatrice" per i quali si raccomanda il lavaggio a mano. Lava il bucato con una azione di lavaggio molto delicata per non danneggiare il bucato stesso.

• Daily express (Quotidiano express)

Usare questo programma per lavare i capi in cotone poco sporchi, in poco tempo.

• Super short express (Super breve express)

Usare questo programma per lavare una piccola quantità di capi in cotone poco sporchi, in poco tempo.

• Lavaggio bucato scuro

Usare questo programma per lavare il bucato di colore scuro o il bucato colorato, per non farli scolorire. Il lavaggio è eseguito con una azione meccanica ridotta e a basse temperature. Si consiglia di usare detersivo liquido o shampoo per lana per il bucato di colore scuro.

• Mixed 40 (Mix 40)

Usare questo programma per lavare i capi in cotone e sintetici insieme, senza separarli.

• Intensivo

Con questo programma è possibile lavare capi in cotone resistenti molto sporchi. Questo programma lava i capi più a lungo e ha un ciclo di risciacquo in più rispetto al programma "Cotone". Con questo programma è possibile lavare capi in cotone resistenti molto sporchi che si desidera risciacquare gentilmente.

• Rinfrescare

Usare questo programma per rimuovere gli odori dai capi indossati una sola volta, che non presentano macchie o sporco.

• Eco Lavaggio (Eco Pulito)

Usare questo programma, che è molto più ecologico e rispettoso delle risorse naturali, per lavare i capi in cotone poco sporchi e senza macchine (max. 3,5 kg) in poco tempo e in modo economico.

- i** Si consiglia di usare detersivo liquido o detersivo in gel.

• Pulizia tamburo

Usare questo programma regolarmente (una volta ogni 1-2 mesi) per pulire il cestello e garantire l'igiene necessaria. Avviare il programma senza bucato nella lavatrice. Per ottenere risultati migliori, mettere un anticalcare in polvere per lavatrici nello scomparto detersivo II. Quando il programma è finito, lasciare lo sportello di carico accostato in modo che la parte interna della lavatrice si asciughi.

- i** Questo non è un programma di lavaggio. Si tratta di un programma per il mantenimento.

- i** Non eseguire questo programma quando c'è qualcosa nella macchina. Se si cerca di farlo, la macchina rileva che c'è un carico all'interno e il programma viene interrotto.

Programmi speciali

Per applicazioni specifiche, selezionare uno dei seguenti programmi.

• Risciacquo

Usare questo programma quando si vuole risciacquare o inamidare separatamente.

• Centrifuga + Pompa

Usare questo programma per applicare un ciclo di centrifuga aggiuntivo per la biancheria o per scaricare l'acqua dalla macchina.

Prima di selezionare questo programma, selezionare la velocità di centrifuga desiderata, premere il pulsante avvio/pausa/annulla. La lavatrice centrifuga il bucato con la velocità impostata per la centrifuga e scarica l'acqua che ne deriva.

Se si desidera solo scaricare l'acqua senza l'azione di centrifuga, selezionare il programma Pompa+centrifuga e poi selezionare la funzione Nessuna centrifuga con l'aiuto del tasto di regolazione della velocità di centrifuga. Premere il tasto avvio/pausa/annulla.

i Per il bucato delicato usare una velocità di centrifuga inferiore.

Selezione della temperatura

Quando viene selezionato un nuovo programma, la temperatura massima per il programma selezionato viene visualizzata sull'indicatore della temperatura.

Per diminuire la temperatura, premere di nuovo il tasto di regolazione della temperatura. La temperatura diminuisce a scatti di 10° e infine il simbolo “-”, indicante l'opzione di lavaggio a freddo, compare sul display.

i Se si passa all'opzione di lavaggio a freddo e si preme il tasto di regolazione della temperatura un'altra volta, la temperatura consigliata per il programma selezionato compare sul display. Premere di nuovo il tasto di regolazione della temperatura per diminuire la temperatura.

Simbolo economy

Indica i programmi e le temperature che consentono un risparmio energetico.

i Il simbolo Economy non può essere selezionato nei programmi Intensiva e Igiene poiché il lavaggio è eseguito per tempi lunghi e con temperature alte per garantire igiene. Similmente, il simbolo Economy non può essere nemmeno selezionato per Bambini, Rinfresco, Pulizia cestello, Centrifuga e Risciacquo.

Selezione velocità centrifuga

Quando si seleziona un nuovo programma, la velocità di centrifuga consigliata del programma selezionato è visualizzata sull'indicatore di velocità di centrifuga.

Per diminuire la velocità di centrifuga, premere il tasto di regolazione della velocità di centrifuga. La velocità di centrifuga diminuisce in modo

graduale. Poi, a seconda del modello del prodotto, compaiono sul display le opzioni "Trattieni risciacquo" e "Nessuna centrifuga". Vedere la sezione "Selezione funzioni ausiliarie" per chiarimenti su queste opzioni.

i L'opzione Trattieni risciacquo è indicata con il simbolo “” e l'opzione Nessuna centrifuga è indicata con il simbolo “”.

Tabella Programma e consumo

IT						Funzione ausiliaria						°C gamma temperatura selezionabile
Programma (°C)		Carico max. (Kg)	Consumo d'acqua (l)	Consumo energia (kWh)	Velocità max. ***	Prelavaggio	Rapido	Extra risciacquo	Anti-grinze	Risciacquo Aggiuntivo	Pet hair removal	
Cotone	90	8	74	2.40	1600	•	•	•	•	•	•	90-Freddo
Cotone	60	8	72	1.70	1600	•	•	•	•	•	•	90-Freddo
Cotone	40	8	72	0.95	1600	•	•	•	•	•	•	90-Freddo
BabyProtect (Protezione Bambino)	90	8	72	2.10	1600			*		•		90-30
Cotone Eco	60**	8	54	1.17	1600					•		60-Freddo
Cotone Eco	60**	4	47	0.84	1600					•		60-Freddo
Cotone Eco	40**	4	47	0.76	1600					•		60-Freddo
Cotone Eco	40	8	72	0.77	1600					•		60-Freddo
Intensivo	60	8	72	1.60	1600			*	•	•		60-40
Sintetici	60	3	45	1.00	1200	•	•	•	•	•	•	60-Freddo
Sintetici	40	3	45	0.45	1200	•	•	•	•	•	•	60-Freddo
Eco Lavaggio (Eco Pulito) (Eco Clean)	20	3.5	39	0.16	1600					•		20
Mixed 40 (Mix 40)	40	3.5	45	0.55	1200	•	•	•	•	•	•	40-Freddo
Super short express (Super breve express)	30	2	35	0.10	1400			•		•		30-Freddo
Daily express (Quotidiano express)	90	8	55	1.95	1400			•		•		90-Freddo
Daily express (Quotidiano express)	60	8	55	1.10	1400			•		•		90-Freddo
Daily express (Quotidiano express)	30	8	65	0.22	1400			•		•		90-Freddo
Lana	40	1.5	45	0.30	1200			•		•		40-Freddo
Lavaggio a mano	30	1	35	0.20	1200							30-Freddo
Lavaggio bucato scuro	40	3	82	0.55	1200			*		•		40-Freddo
Pulizia tamburo	70	-	95	2.15	800			*				70
Rinfrescare	-	2	30	0.03	1200					•		-

** "Cotone eco 40°C e Cotone eco 60°C sono i programmi standard". Questi programmi sono definiti 'programma cotone standard 40°C' e 'programma cotone standard 60°C'.

• : Selezionabile

* : Selezionato automaticamente, non annullabile.

** : Etichetta Energia programma (EN 60456)

*** : Se la velocità di centrifuga massima della lavatrice è inferiore a questo valore, si può selezionare solo fino alla velocità massima di centrifuga.

- : Vedere la descrizione del programma per il carico massimo.

i Le funzioni ausiliarie nella tabella possono variare in funzione del modello della lavatrice.

i Il consumo di acqua ed energia potrebbe variare in base a differenze nella pressione dell'acqua, alla durezza e alla temperatura dell'acqua, alla temperatura ambiente, al tipo e alla quantità di bucato, alla scelta di funzioni ausiliarie e a modifiche della tensione elettrica.

i Si può vedere il tempo di lavaggio del programma selezionato sul display della macchina. È normale che possano verificarsi piccole differenze tra il tempo mostrato sul display e il tempo reale di lavaggio.

Selezione funzione ausiliaria

Selezionare le funzioni ausiliarie desiderate prima di avviare il programma. Inoltre è possibile selezionare o annullare le funzioni ausiliarie che sono adatte all'esecuzione del programma premendo il tasto avvio/pausa/annulla durante il funzionamento della lavatrice. Per questo, la macchina deve essere in una fase precedente alla funzione ausiliaria che si sta per selezionare o annullare.

A seconda del programma, premere i tasti a, b, c o d per selezionare la funzione ausiliaria desiderata. Il simbolo della funzione ausiliaria selezionata compare sul display.

i Alcune funzioni non possono essere selezionate insieme. Se una seconda funzione ausiliaria è in conflitto con la prima selezionata prima dell'avvio della lavatrice, la funzione selezionata come prima viene annullata e la seconda funzione ausiliaria resta attiva. Per esempio, se si desidera selezionare lavaggio veloce dopo aver selezionato prelavaggio, prelavaggio sarà annullato e lavaggio veloce resterà attivo.

i Una funzione ausiliaria che non è compatibile con il programma non può essere selezionata. (Vedere la tabella "Programma e consumo")

i I tasti della funzione ausiliaria possono differire a seconda del modello della lavatrice.

• Prelavaggio

Conviene effettuare il prelavaggio solo con bucato molto sporco. Non usare il prelavaggio consente di risparmiare energia, acqua, detersivo e tempo. F1 compare sul display quando si seleziona questa funzione (a).

• Rapido

Questa funzione può essere utilizzata con i programmi per il cotone e le fibre sintetiche. Essa diminuisce i tempi di lavaggio e anche il numero di fasi di risciacquo per bucato poco sporco. F2 compare sul display quando si seleziona questa funzione (b).

i Quando si seleziona questa funzione, caricare la macchina con metà del carico massimo specificato nella tabella del programma.

• Extra risciacquo

Questa funzione consente alla lavatrice di eseguire un altro risciacquo oltre a quello già eseguito dopo il lavaggio principale. Si riduce così il rischio che la pelle sensibile (neonati, pelli con allergie ecc) venga attaccata dal detersivo che rimane sul bucato. F3 compare sul display quando si seleziona questa funzione (c).

• Anti-grinze

Questa funzione fa formare meno pieghe al bucato durante il lavaggio. Il movimento del cestello è ridotto e la velocità di centrifuga è limitata per evitare la formazione di pieghe. Inoltre, il lavaggio viene eseguito con un livello di acqua superiore. F4 compare sul display quando si seleziona questa funzione (d).

• Risciacquo Aggittivo

Se non si tolgono i capi dalla lavatrice immediatamente dopo il completamento del

programma, è possibile usare la funzione trattieni risciacquo e lasciare il bucato nell'acqua del risciacquo finale per evitare che si riempiano di pieghe quando non c'è acqua nella macchina. Dopo questa procedura, premere il tasto avvio/pausa/annulla se si desidera scaricare l'acqua senza centrifugare il bucato. Il programma riprende e si completa dopo lo scarico dell'acqua.

Se si desidera centrifugare il bucato trattenuto in acqua, regolare la velocità della centrifuga e premere il tasto avvio/pausa/annulla.

Il programma riprende. L'acqua viene scaricata, il bucato è centrifugato e il programma è completato.

• Ammollo

La funzione ausiliaria di ammollo assicura una migliore rimozione delle macchie resistenti dagli abiti, trattenendoli in acqua e detersivo prima dell'avvio del programma.

• Pet hair removal (Peli animali)

Questa funzione aiuta a rimuovere in modo più efficace i peli animali che restano sugli abiti. Quando si seleziona questa funzione, sono aggiunte le fasi di prelavaggio e risciacquo extra al programma normale. Così il lavaggio è eseguito con più acqua (30%) e i peli animali sono rimossi in modo più efficace.

⚠ Non lavare mai gli animali in lavatrice.

Display del tempo

Il tempo rimanente al completamento del programma compare sul display mentre il programma è in funzione. Il tempo è visualizzato come "01:30" in formato ore e minuti.

i Il tempo del programma può differire dai valori della tabella "Programma e consumo" a seconda di pressione dell'acqua, durezza dell'acqua e temperatura, temperatura ambiente, quantità e tipo di bucato, funzioni ausiliarie selezionate e cambiamenti nella tensione di rete.

Avvio con ritardo

Con la funzione di avvio con ritardo, l'avvio del programma può essere ritardato fino a 24 ore. Il tempo di ritardo dell'avvio può essere aumentato a scatti di 30 minuti.

i Non utilizzare detersivo liquido se si desidera effettuare il lavaggio con avvio con ritardo! Esiste il rischio di macchiare gli indumenti.

Aprire lo sportello di carico, mettere il bucato e il detersivo, ecc. Selezionare il programma di lavaggio, la temperatura, la velocità di centrifuga e, se necessario, le funzioni ausiliarie. Impostare il tempo desiderato per il ritardo dell'avvio premendo il tasto di avvio con ritardo + o -. Il simbolo avvio con ritardo lampeggia. Premere il tasto avvio/pausa/annulla. Comincia il conto alla rovescia per l'avvio con ritardo. Il simbolo di avvio con ritardo si illumina fisso. Il simbolo di avvio compare. ":" a metà del tempo di avvio con ritardo sul display comincia a lampeggiare.

i Durante il tempo del ritardo, potrà essere caricata altra biancheria. Alla fine del conto alla rovescia, il simbolo di avvio con ritardo scompare, il ciclo di lavaggio si avvia e il tempo

del programma selezionato compare sul display.

Modifica del periodo di ritardo per l'avvio

Se si desidera cambiare il tempo durante il conto alla rovescia:

Premere il tasto avvio/pausa/annulla. ":" a metà del tempo di avvio con ritardo sul display smette di lampeggiare. Il simbolo di pausa compare. Il simbolo avvio con ritardo lampeggia. Il simbolo di avvio scompare. Impostare il tempo desiderato per il ritardo dell'avvio premendo il tasto di avvio con ritardo + o -. Premere il tasto avvio/pausa/annulla. Il simbolo di avvio con ritardo si illumina fisso. Il simbolo di pausa scompare. Il simbolo di avvio compare. ":" a metà del tempo di avvio con ritardo sul display comincia a lampeggiare.

Annullamento della funzione di avvio con ritardo

Per annullare il tempo del ritardo durante il conto alla rovescia e avviare immediatamente il programma:

Premere il tasto avvio/pausa/annulla. ":" a metà del tempo di avvio con ritardo sul display smette di lampeggiare. Il simbolo di avvio scompare. Il simbolo di pausa e il simbolo di avvio con ritardo lampeggiano. Diminuire il tempo di ritardo per l'avvio premendo il tasto di avvio con ritardo. La durata del programma compare dopo 30 minuti. Premere il tasto avvio/pausa/annulla per avviare il programma.

Avvio del programma

Premere il tasto avvio/pausa/annulla per avviare il programma. Il simbolo di avvio che mostra l'avvio del programma si accende. Lo sportello di carico è bloccato e il simbolo dello sportello bloccato compare sul display. Il simbolo della fase da cui è partito il programma compare sul display (prelavaggio, lavaggio principale, risciacquo, ammorbidente e centrifuga).

Avanzamento del programma

Il progredire del programma in corso è indicato sul display con un set di simboli.

Il simbolo pertinente compare sul display all'inizio di ciascuna fase del programma e tutti i simboli restano accesi alla fine del programma. Il simbolo più a destra indica la fase corrente del programma.

Prelavaggio

Se è selezionata la funzione ausiliaria di prelavaggio, il simbolo di prelavaggio compare sul display indicando che la fase di prelavaggio è cominciata.

Lavaggio principale

Il simbolo di lavaggio principale che indica che la fase di lavaggio principale è cominciata compare sul display.

Risciacquo

Il simbolo di risciacquo che indica che la fase di risciacquo è cominciata compare sul display.

Ammorbidente

Il simbolo dell'ammorbidente che indica che la fase dell'ammorbidente è cominciata compare sul display.

Centrifuga

Compare all'inizio della fase finale di centrifuga e resta acceso durante i programmi speciali centrifuga e pompa.

i Se la lavatrice non supera la fase di centrifuga, potrebbe essere attiva la funzione di risciacquo trattenuto o potrebbe essersi attivato il sistema automatico di rilevamento carico non bilanciato a causa di una distribuzione sbilanciata del bucato nella lavatrice.

Blocco sportello di carico

C'è un sistema di blocco sullo sportello di carico della lavatrice che impedisce l'apertura dello sportello nel caso in cui il livello dell'acqua non è adatto.

Il simbolo dello sportello bloccato compare quando lo sportello di carico è bloccato. Questo simbolo lampeggia finché lo sportello di carico è pronto ad aprirsi quando il programma è completo o la macchina è in pausa. Non forzare per aprire in questa fase lo sportello di carico. Il simbolo scompare quando lo sportello è pronto per essere aperto. Si

può aprire lo sportello quando il simbolo scompare.

Cambiare le selezioni dopo che il programma è iniziato

Portare la lavatrice in modalità pausa

Premere il tasto avvio/pausa/annulla per passare in modalità pausa. Il simbolo pausa compare sul display indicando che la macchina è in pausa. Il simbolo di avvio scompare.

Modifica delle impostazioni di velocità e

temperatura per le funzioni ausiliarie.

A seconda della fase raggiunta dal programma, si possono annullare o attivare le funzioni ausiliarie; vedere "Selezione funzioni ausiliarie".

Si possono anche modificare le impostazioni di velocità e temperatura; vedere "Selezione velocità di centrifuga" e "Selezione temperatura".

Aggiunta o rimozione bucato

Premere il tasto avvio/pausa/annulla per passare in modalità pausa. La spia di follow-up del programma della fase da cui la macchina è passata in modalità

pausa lampeggia. Aspettare finché non è possibile aprire lo sportello di carico. Aprire lo sportello di carico e aggiungere o estrarre il bucato. Chiudere lo sportello di carico. Eseguire i cambiamenti nelle impostazioni di funzioni ausiliarie, temperatura e velocità, se necessario. Premere il tasto avvio/pausa/annulla per avviare la macchina.

i Lo sportello di carico non si apre se la temperatura dell'acqua nella macchina è alta o se il livello dell'acqua è al di sopra dell'apertura dello sportello.

Blocco bambini

Usare la funzione di blocco bambini per evitare che i bambini possano interferire con il funzionamento del prodotto. In questo modo si possono evitare cambiamenti ai programmi in corso.

i Si può accendere e spegnere la macchina con il tasto di accensione/spegnimento quando il blocco bambini è attivo. Quando si accende di nuovo la macchina, il programma riprende dal punto in cui si era fermato.

Per attivare il blocco bambini:

Tenere premuti i tasti della 2ª e 4ª funzione ausiliaria per 3 secondi. "Con" compare sul display.

- i** La stessa cosa compare sul display se si preme qualsiasi tasto quando il blocco bambini è attivo.

Per disattivare il blocco bambini:

Tenere premuti i tasti della 2ª e 4ª funzione ausiliaria per 3 secondi. "COFF" compare sul display.

- i** Non dimenticare di disattivare il blocco bambini alla fine del programma se è stato attivato prima. Altrimenti la macchina non consente di selezionare un nuovo programma.

Annullamento del programma

Tenere premuto il tasto avvio/pausa/annulla per 3 secondi. Il simbolo di avvio lampeggia. Il simbolo della fase in cui è stato annullato il programma resta acceso. "END" compare sul display e il programma è annullato.

- i** Se si desidera aprire lo sportello di carico dopo l'annullamento del programma ma non è possibile aprirlo perché il livello di acqua nella macchina è al di sopra dell'apertura dello sportello di carico, portare la manopola di selezione del programma sul programma Pompa+Centrifuga e scaricare l'acqua dalla macchina.

La macchina è in modalità trattieni risciacquo

Il simbolo della centrifuga lampeggia e il simbolo pausa si accende quando la macchina è in modalità trattieni risciacquo.

Se si desidera centrifugare il bucato quando la macchina è in questa modalità:

Regolare la velocità della centrifuga e premere il tasto avvio/pausa/annulla. Il simbolo di pausa scompare e il simbolo di avvio compare. Il programma riprende, viene scaricata l'acqua e il bucato è centrifugato.

Se si desidera solo scaricare l'acqua senza centrifuga:

basta premere il tasto avvio/pausa/annulla. Il simbolo di pausa scompare. Il simbolo di avvio compare. Il programma riprende e viene solo scaricata l'acqua.

Fine del programma

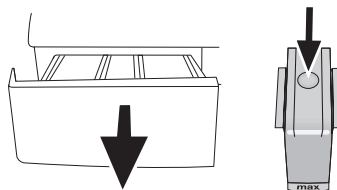
"Fine"(End) compare sul display alla fine del programma. I simboli delle fasi del programma restano accesi. La funzione ausiliaria, la velocità di centrifuga e la temperatura selezionate all'inizio del programma restano selezionate.

5 Manutenzione e pulizia

La vita di servizio del prodotto è più lunga e i problemi affrontati di frequente diminuiscono se si esegue la pulizia ad intervalli regolari.

Pulizia del cassetto del detersivo

Pulire il cassetto del detersivo ad intervalli regolari (ogni 4-5 cicli di lavaggio) come mostrato di seguito per evitare l'accumulo di polvere di detersivo nel tempo.



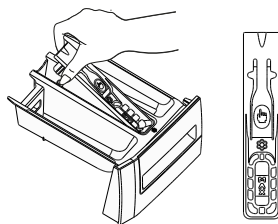
Premere il punto colorato sul sifone all'interno del comparto destinato all'ammorbidente e premere sino a quando il comparto fuoriesce dalla macchina.

- i** Se una quantità d'acqua o una miscela di ammorbidente superiore al normale inizia ad accumularsi nel comparto dell'ammorbidente, è necessario pulire il sifone.

Lavare il cassetto del detersivo e il sifone con abbondante acqua tiepida in un lavandino.

Indossare guanti di protezione o usare una spazzola adatta per evitare di toccare i residui nel cassetto durante la pulizia. Reinserire il cassetto dopo la pulizia ed assicurarsi che sia posizionato bene.

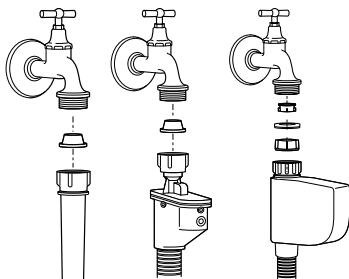
Se il cassetto del detersivo è quello indicato nella figura che segue:



- i** Sollevare la parte posteriore del sifone per rimuoverlo, come illustrato. Dopo aver eseguito le suddette procedure per la pulizia, riposizionare il sifone in sede e spingere la sezione anteriore verso il basso per assicurarsi che la linguetta di blocco si impegni.

Pulire i filtri di ingresso dell'acqua

C'è un filtro nella parte terminale di ciascuna valvola di immissione dell'acqua sul lato posteriore della lavatrice e anche alla fine di ciascun flessibile di immissione dell'acqua, nel punto di collegamento al rubinetto. Questi filtri evitano che le sostanze estranee e lo sporco dell'acqua entrino nella lavatrice. I filtri devono essere puliti quando si sporcano.



Chiudere i rubinetti. Rimuovere i dadi dei flessibili di ingresso dell'acqua per accedere ai filtri delle valvole di ingresso dell'acqua. Pulirli con una spazzola appropriata. Se i filtri sono troppo sporchi, è possibile estrarli con le pinze e pulirli. I filtri sull'estremità piatta dei flessibili di ingresso dell'acqua devono essere estratti a mano con le relative guarnizioni e puliti sotto l'acqua corrente. Sostituire guarnizioni e filtri correttamente e quindi serrare manualmente i dadi.

Eliminare eventuale acqua residua e pulire il filtro della pompa

Il sistema filtro della lavatrice evita che gli oggetti solidi come bottoni, monete e fibre si bloccino nella pompa durante lo scarico dell'acqua di lavaggio. Così, l'acqua sarà scaricata senza problemi e la vita di servizio della pompa si allunga. Se la lavatrice non scarica l'acqua, il filtro della pompa è intasato. Il filtro deve essere pulito ogni volta che si intasa o ogni 3 mesi. Per pulire il filtro della pompa è necessario scaricare l'acqua. Inoltre, prima di trasportare la lavatrice (per es., quando si trasloca) ed in caso di congelamento dell'acqua, l'acqua potrebbe dover essere scaricata completamente.

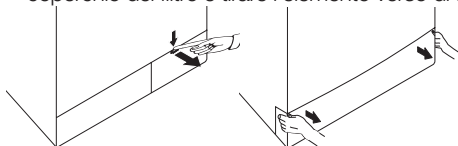
⚠ Sostanze estranee che restano nel filtro della pompa possono danneggiare la lavatrice o provocare problemi di rumori.

Per pulire il filtro sporco e scaricare l'acqua: Scollegare la lavatrice per interrompere l'alimentazione.

⚠ La temperatura dell'acqua interna alla lavatrice può arrivare fino a 90 °C. Per evitare il rischio di bruciature, il filtro deve essere pulito dopo che la lavatrice si è raffreddata.

Aprire il coperchio del filtro.

Se il coperchio del filtro è composto da due elementi, premere verso il basso la linguetta sul coperchio del filtro e tirare l'elemento verso di sé.



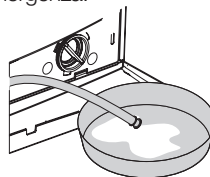
Se il coperchio del filtro si compone di un unico elemento, tirare il coperchio da entrambi i lati sulla parte alta per aprire.

i Si può rimuovere la copertura del filtro spingendo leggermente verso il basso con un piccolo strumento appuntito in plastica,

attraverso l'apertura posta sopra la copertura stessa del filtro. Non usare strumenti appuntiti in metallo per rimuovere la copertura.

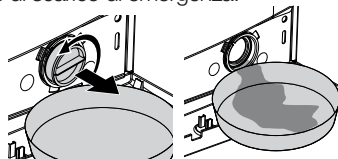
Alcuni dei nostri prodotti hanno un flessibile di scarico di emergenza e alcuni no. Seguire le fasi sotto per scaricare l'acqua.

Scarico dell'acqua quando il prodotto ha un flessibile di scarico di emergenza:



Estrarre il flessibile di scarico di emergenza dal suo alloggiamento. Disporre un ampio contenitore all'estremità del flessibile. Scaricare l'acqua del contenitore, tirando la presa all'estremità del flessibile. Quando il contenitore è pieno, bloccare l'ingresso del flessibile riposizionando il tappo. Quando il contenitore si è svuotato, ripetere la procedura suddetta per scaricare completamente l'acqua dalla lavatrice. Quando lo scarico dell'acqua è completato, chiudere l'estremità di nuovo usando il tappo e fissare il flessibile in posizione. Ruotare il filtro della pompa per estrarlo.

Scarico dell'acqua quando il prodotto non ha un flessibile di scarico di emergenza:



Collocare un ampio contenitore davanti al filtro per raccogliere l'acqua in uscita dal filtro. Allentare il filtro della pompa (in senso antiorario) sino a quando l'acqua inizierà a fluire. Dirigere il flusso d'acqua nel contenitore davanti al filtro. Utilizzare sempre un panno per assorbire l'acqua fuoriuscita. Quando l'acqua all'interno della lavatrice è finita, estrarre completamente il filtro ruotandolo. Eliminare eventuali residui nel filtro, o eventuali fibre, attorno all'area del rotore della pompa. Installare il filtro.

⚠ Se il prodotto è dotato di un getto d'acqua, assicurarsi che il filtro sia correttamente alloggiato nella pompa. Non forzare mai il filtro quando lo si installa nel suo alloggiamento. Installare completamente il filtro in posizione. Altrimenti potrebbero esserci perdite di acqua dal coperchio del filtro.

Se il coperchio del filtro si compone di due elementi, chiuderlo premendo sulla linguetta. Se si compone di un unico elemento, per prima cosa sistemare le linguette nella parte inferiore in posizione e poi premere la parte superiore per chiudere.

6 Specifiche tecniche

Modelli (IT)	WMB 81442 LM
Capacità massimo di lavaggio a secco (kg)	8
Altezza (cm)	84
Larghezza (cm)	60
Profondità (cm)	54
Peso netto (±4 kg.)	69
Elettricità in ingresso (V/Hz)	230 V / 50Hz
Corrente totale (A)	10
Energia totale (W)	2200
Velocità centrifuga(gpm max.)	1400
Alimentazione modalità stand-by (W)	1.00
Alimentazione modalità di spegnimento (W)	0.20

- i** Le specifiche tecniche possono essere modificate senza preavviso per migliorare la qualità del prodotto.
- i** Le illustrazioni contenute in questa guida sono schematiche e potrebbero non corrispondere esattamente al prodotto in uso.
- i** I valori indicati sulle etichette della macchina o nella documentazione di accompagnamento sono ottenuti in laboratorio, in conformità con gli standard di riferimento. I valori possono cambiare in funzione delle condizioni operative e ambientali dell'elettrodomestico.



Questo apparecchio è contrassegnato dal simbolo della raccolta differenziata relativa allo smaltimento di materiale elettrico ed elettronico. Ciò significa che questo prodotto deve essere portato presso un centro di raccolta differenziata conformemente alla direttiva europea 2002/96/CE, in modo tale da potere essere riciclato o smantellato così da ridurre l'eventuale impatto su l'ambiente.

Per ulteriori informazioni in proposito si consiglia di rivolgersi alla propria amministrazione locale o regionale.

I prodotti elettronici che non sono oggetto di una raccolta differenziata sono potenzialmente nocivi per l'ambiente e la salute umana a causa della presenza di sostanze pericolose.

Lavaggio bucato scuro	Lavaggio bucato scuro	Sintetici	Cotone	Prelavaggio	Lavaggio principale	Risciacquo	Lavaggio	Rotazione (Centrifuga)	Delicati	Pet hair removal	Sportello
Scarico (Pompa)	Anti-grinze	Coperte (Plumone)	Blocco bambini	Lavaggio a mano	Protezione Bambino (BabyProtect)	Cotone Eco	Lana	express 14 Super short express (Xpress Super Short)	Daily	Fashion care	On/Off
Daily express	Pausa risciacquo (Risciacquo Aggiuntivo)	Avvio/Pausa	Nessuna centrifuga	lavaggio veloce (Rapido)	Completo	Freddo	Temperatura	Pulizia tamburo	Biancheria intima	Eco Lavaggio (Eco Pulito) (Eco Clean)	
Mixed 40	Super 40	Risciacquo extra	Rinfrescare	Camicie (Maglie)	Jeans	Capi sportivi (Sports)	Tempo di ritardo	Intenso	Mini 30		

7 Ricerca e risoluzione dei problemi

Impossibile avviare o selezionare il programma.

- La lavatrice potrebbe essere in modalità protezione automatica a causa di problemi alla fornitura (tensione della griglia, pressione dell'acqua, ecc.) >>> *Tenere premuto il tasto avvio / pausa per 3 secondi per riportare la lavatrice alle impostazioni di fabbrica. (Vedere "Annullamento del programma")*

Acqua nella lavatrice.

- Potrebbe restare dell'acqua nel prodotto in seguito ai processi di controllo della qualità durante la produzione. >>> *Questo non è un guasto; l'acqua non è pericolosa per la lavatrice.*

La lavatrice vibra o fa rumore.

- La lavatrice potrebbe non essere in equilibrio. >>> *Regolare i piedini per livellare la lavatrice.*
- Una sostanza dura potrebbe essere entrata nel filtro della pompa. >>> *Pulire il filtro della pompa.*
- I bulloni di sicurezza per il trasporto non sono stati rimossi. >>> *Rimuovere i bulloni di sicurezza per il trasporto.*
- La quantità di bucato nella lavatrice potrebbe essere scarsa. >>> *Aggiungere altro bucato nella lavatrice.*
- La lavatrice potrebbe essere sovraccarica di bucato. >>> *Estrarre parte del bucato dalla lavatrice o distribuire il carico a mano per renderlo più omogeneo nella lavatrice.*
- La lavatrice potrebbe essere inclinata su qualcosa di rigido. >>> *Assicurarsi che la macchina non penda su alcunché.*

La lavatrice si è fermata subito dopo l'avvio del programma.

- La macchina può fermarsi occasionalmente a causa di bassa tensione. >>> *Riprenderà a funzionare quando la tensione sarà stata riportata a livelli normali.*

Il tempo del programma non esegue il conto alla rovescia. (Su modelli con display)

- Il timer potrebbe arrestarsi durante l'aspirazione dell'acqua. >>> *L'indicatore del timer non esegue il conto alla rovescia finché la lavatrice non aspira una quantità adeguata di acqua. La lavatrice resterà in attesa sino a quando ci sarà una quantità di acqua sufficiente per evitare risultati di lavaggio inadeguati a causa della mancanza d'acqua. L'indicatore del timer riprende il conto alla rovescia dopo ciò.*
 - Il timer potrebbe arrestarsi durante la fase di riscaldamento. >>> *L'indicatore del timer non esegue il conto alla rovescia finché la lavatrice non raggiunge la temperatura selezionata.*
 - Il timer potrebbe arrestarsi durante la fase di centrifuga. >>> *Il sistema automatico di rilevamento carico non bilanciato potrebbe essersi attivato a causa della distribuzione sbilanciata del bucato nel cestello.*
- i** Se la biancheria non è disposta in maniera uniforme nel cestello, la lavatrice non eseguirà la fase della centrifuga, per evitare danni alla lavatrice e al suo ambiente. Ridisporre la biancheria ed eseguire una nuova centrifuga.

La schiuma fuoriesce dal cassetto del detersivo.

- È stato usato troppo detersivo. >>> *Mescolare un cucchiaino di ammorbidente e mezzo litro di acqua e versare nello scomparto principale del cassetto per il detersivo.*
- i** Mettere il detersivo nella macchina secondo il programma e i carichi massimi indicati nella tabella "Programma e consumo". Se si usano additivi chimici (agenti di rimozione macchie, candeggine, ecc.), ridurre la quantità di detersivo.

Il bucato resta bagnato alla fine del programma

- Potrebbe essersi formata schiuma in eccesso e potrebbe essersi attivato un sistema di assorbimento schiuma a causa del troppo detersivo usato. >>> *Usare la quantità di detersivo consigliata.*
- i** Se la biancheria non è disposta in maniera uniforme nel cestello, la lavatrice non eseguirà la fase della centrifuga, per evitare danni alla lavatrice e al suo ambiente. Ridisporre la biancheria ed eseguire una nuova centrifuga.

! Se non si riesce ad eliminare il problema nonostante si siano rispettate le istruzioni in questa sezione, consultare il rivenditore o l'agente autorizzato per l'assistenza. Non cercare mai di riparare il prodotto da soli.